

**Aktuelle Bücher**

**reinhardtverlag**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 17. Juni 2016 – Nr. 24



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

## Zwei genau gleich benannte Vereine

Nach der GV des bisherigen Allschwiler Kunst-Vereins im März gründete die an der GV ausgeschlossene Ehrenpräsidentin zusammen mit zwei weiteren Personen einen zweiten Verein. Der neue Verein liess sich im Handelsregister eintragen und bat dann den bisherigen, seinen Namen zu wechseln. **Seite 3**

## FC Allschwil verpasst Cup-Qualifikation

Der FCA wurde erneut für eine ordentliche Leistung schlecht belohnt. In der 3. Qualifikationsrunde zum Schweizer Cup 2016/17 unterlag die Elf von Sohail Bamassy dem FC Uzwil mit 1:3 (1:1). **Seite 17**

# Hopp Schwiiz! EM-Fieber hat auch Allschwil erreicht



Die Schweizer Nati ergatterte sich im Auftaktspiel am letzten Samstag gegen Albanien einen knappen Sieg. Auch am Mittwoch beim 1:1 fieberte eine Schar von Fussballbegeisterten im Zic Zac mit, manch einer mochte beim Penalty für die Rumänen gar nicht hinsehen. Wir drücken weiter die Daumen. Foto Bernadette Schoeffel

**adullam**  
Spital · Pflegezentren



Gesundheit  
im Alter

Standorte Basel/Riehen  
Tel. 061 266 99 11

[www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

Dr Summer losst uff sich warte,  
s AWB kunnt jedi Wuche pünktlig!

# Grosse Aktion



# 10%

auf alle Bico-Matratzen  
4. Juni – 4. Juli 2016

Betten-Haus  
Bettina

Betten-Haus Bettina AG  
Wilmatstrasse 41  
4106 Therwil  
Parkplätze vorhanden

Tel. 061 401 39 90  
bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer  
aktuellen Ausstellung  
des schönen Schlafens  
in Therwil.

K 1235

Pensionärin sucht umsichtige  
**Putzfrau**  
Tel. 061 482 01 08

041248



AWB

inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
Telefon 061 645 10 10  
www.allschwilerwochenblatt.ch

Elektrokontrolle  
www.asked.ch  
079 645 36 97

K 1251

# Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais Rindsplätzli à la minute kg	15.95	17.43
Charolais Rindsbraten kg	12.80	13.99
Charolais Rindhackfleisch kg	10.95	11.97
Morbier-Käse AOP 29% FG kg	10.05	10.98
Fol Epi-Käse 28% FG kg	17.75	19.40
Petit Chablis 2013	Exportpreis	
William Fèvre 75 cl	7.88	8.61
Pinot Noir Réserve 2015	Exportpreis	
Georges Lorentz – Bergheim 75 cl	6.21	6.79
Mayerling Brut Rosé	Exportpreis	
Crémant d'Alsace – Cave de Turckheim 75 cl	5.96	6.51
Champagne Théophile Brut	Exportpreis	
Louis Roederer 75 cl	21.63	23.64

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

www.allschwilerwochenblatt.ch

# Kurzschluss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer  
Unser Elektroprofi

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert



isskanal.ch

Rohr defekt?

0800 678 800  
24h Service

Ihr Spezialist für Kanaluntherhalt.  
Reinigung – Inspektion – Sanierung

ISS KANAL SERVICES

039760

Fr. 1000.– zahlt dr Möbellade vo Basel  
für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer  
neuen Polstergruppe. (Exklusive Abhol- und Nettopreis)

anatomisch sitzen,  
gut liegen, prima aufstehen



dr Möbellade vo Basel

# TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

## Kunst-Verein

# Zwei Vereine – im selben Dorf – mit genau dem gleichen Namen

Seit Mitte März gibt es in Allschwil einen zweiten Allschwiler Kunst-Verein – zum Ärger des bisherigen 1980 gegründeten Vereins.

Von Andrea Schäfer

Der Allschwiler Kunst-Verein (AKV) muss neu seinen Namen teilen. Am 10. März, nur wenige Tage nach der Generalversammlung des Vereins, wurde ein zweiter Allschwiler Kunst-Verein gegründet. Rudolf Jelk, seines Zeichens Jurist und der Präsident des neuen Vereins, liess diesen wenige Tage darauf im Handelsregister eintragen. Der bisherige AKV, gegründet 1980, hat laut Präsidentin Ursula Waldner keinen solchen Eintrag. «Es ist nicht üblich, dass man Vereine im Handelsregister eintragen lässt», erklärt Waldner. Kurz nach Eintragung des neuen Vereins habe sie ein Schreiben von Jelk erhalten, worin er den bisherigen AKV zur Änderung seines Namens aufrief. Laut Waldner haben sich die beiden

gleichnamigen Vereine dann am 21. April vor dem Friedensrichter getroffen. «Diese Verhandlung ist gescheitert», so Waldner am Montag auf Anfrage des AWBs.

Die Gründung eines zweiten genau gleichnamigen Vereins hat eine Vorgeschichte. Wie Waldner erklärt, mussten an der letzten GV des AKV am 7. März drei Sitze im Vorstand neu besetzt werden. Der Vorstand gab zu diesem Zweck Empfehlungen ab. Von einer Gruppe um Jelk und der ehemaligen Präsidentin Erika Würz kamen andere Vorschläge. Laut Waldner kam es an der GV zu einer «Kampfwahl», bei der die Mehrheit der Mitglieder den Vorschlägen des Vorstands gefolgt sei: Gewählt wurden die drei neuen Jean-Jacques Winter, Marika Toth Sommerer und Ursula Waldner. Zudem wurden die beiden Bisherigen Cecilia Jovanovic und Peter Martinelli wiedergewählt.

Ein Blick ins Archiv des AWBs offenbart bereits Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins vor der GV. Am 25. September 2015 suchte dessen Vorstand via AWB-Artikel nach Nachfolgern für den Vor-

stand. Interessierte sollten sich bei der damaligen Präsidentin Pia Poltera melden. Am 27. November rief dann auch Erika Würz in ihrer Funktion als Ehrenpräsidentin im AWB dazu auf, dass Interessierte sich bei ihr melden sollen. Wieder zwei Wochen darauf liess der Vorstand eine Klarstellung abdrucken, wonach der bestehende Kunst-Verein genügend «bestens ausgewiesene und qualifizierte Bewerber» für den neu zu bildenden Vorstand gefunden habe. Zudem teilte der Vorstand mit, dass Würz ungefragt Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen und ohne sein Wissen Wahlvorschläge an einen Teil der Mitglieder versandt habe.

Im GV-Bericht des bisherigen Kunst-Vereins, welcher am 24. März im AWB veröffentlicht wurde, war dann zu lesen, dass der Vorstand beschlossen habe, drei Mitglieder auszuschliessen. Laut Jelk war Würz eine der Ausgeschlossenen, die zudem vom bisherigen AKV «in aller Öffentlichkeit mit fadenscheinigen Behauptungen heruntergemacht» worden sei. Würz sei nun Ehrenpräsidentin des neuen Vereins. Jelk be-

tont, dass der Zweck des neuen Vereins nicht deckungsgleich sei mit dem des bisherigen. «Bei einer Einwohnerschaft von 20'000 Personen hat es durchaus Platz für mehrere Vereinigungen auf dem Feld der Kunst und Kultur», so Jelk. Er gibt an, dass die Mitgliederzahl seines Vereins «steigend» sei.

Gemäss Waldner, überlegt sich der 36-jährige Kunst-Verein aktuell, wie man weiter vorgehen soll. Eine Option wäre eine Klage. Waldner betont, dass sich eine Mehrzahl ihrer Vereinsmitglieder bei einer Diskussionsveranstaltung dafür ausgesprochen hätte, den langjährigen Vereinsnamen auf jeden Fall beibehalten zu wollen. Jelk sagt, dass er den bisherigen AKV «gebeten und nicht aufgefordert» habe, den Namen zu ändern, und dass dies abgelehnt wurde. «Das wird wohl zu akzeptieren sein», so der Präsident. Darauf angesprochen, wieso der neue Verein keinen anderen Namen gewählt hat, erklärt Jelk: «Wir sind der Ansicht, dass ein Name wie Allschwiler Kunst-Verein sachgerecht sein kann und er für unseren Verein ein richtiger Name ist.»

## Einwohnerrat

## Rechnung weist Gewinn auf

Am Dienstag behandelte der Einwohnerrat die Rechnung 2015.

«Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von 322'000 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 700'000 Franken», erklärt Gemeinderat Franz Vogt (CVP) gleich zu Beginn seiner Ausführungen an der Einwohnerratssitzung am Dienstag. Laut Finanzchef Vogt hätte die Rechnung sogar noch besser ausgesehen, wenn nicht eine zusätzliche freiwillige Abschreibung vom Fehlbetrag bei der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse im Rahmen von 1,62 Millionen getätigt worden wäre. Ohne die zusätzlichen Abschreibungen hätte der Gewinn knapp 1,9 Millionen betragen, so Vogt.

Dass die nicht gebundenen Ausgaben aufgrund der bereits in den Vorjahren eingeleiteten Sparmassnahmen reduziert werden konnten, habe zum guten Ergebnis beigetragen. Allerdings sei es hauptsächlich auf periodenfremde und zum Teil einmalige Erträge zurückzuführen. Darunter etwa die einmalige Ergänzungs-

Leistungs-Kompensationszahlung in der Höhe von einer Million, die der Kanton an die Gemeinde leistete. Zudem sei durch die Aufarbeitung eines Veranlagungsrückstandes durch die Kantonale Steuerverwaltung eine einmalige Zunahme der Quellensteuer um 1,6 Millionen Franken verzeichnet worden. Im Weiteren sind laut Vogt auch die Vorjahressteuereinnahmen um rund 2,1 Millionen Franken höher ausgefallen und der Zinsaufwand um eine halbe Million geringer ausgefallen als budgetiert.

Wie Vogt erklärt, sind die Nettoschulden 2015 von rund 18 Millionen im Vorjahr auf 33,1 Millionen Franken angestiegen. Um einen mittel- und langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt zu gewährleisten sei es nach Ansicht des Gemeinderats Voraussetzung, dass die Ausgabendisziplin und die Sparmassnahmen beibehalten werden und keine wesentlichen neuen gebundenen Aufwände zugelassen werden. Zudem soll auch permanent geprüft werden, ob weiteres Einsparungspotenzial bestehe, so Vogt.

René Imhof (SVP), Präsident der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (Fireko), bemerkte in

seinen Ausführungen, dass die effektiven Rechnungsergebnisse in den letzten fünf Jahren jeweils deutlich besser abgeschnitten haben als zuvor budgetiert. Die Fraktionen zeigten sich alle erfreut über das positive Ergebnis der Rechnung 2015 und hiessen sie schliesslich grossmehrheitlich gut.

Jérôme Mollat der GLP-BDP-Fraktion redete in dem Zusammenhang von einem «Tiefstapeln bei den Erträgen», was seiner Meinung jedoch nicht dazu führen dürfe, dass man die Sparanstrengungen mindere. Stephan Wolf als Vertreter der CVP-Fraktion wollte nicht von bewusstem Tiefstapeln reden, stimmte aber zu, dass die Sparbemühungen aufrechterhalten werden müssen. Wolf gab jedoch zu bedenken, dass man dabei nicht in eine Sparpanik fallen dürfe: «Sparen ja, aber mit Augenmass.»

Der Einwohnerrat traf sich am Mittwochabend zur zweiten Junisitzung – trotz gleichzeitigem EM-Spiel der Schweizer Nationalmannschaft. Die Sitzung war nach Redaktionsschluss. Lesen Sie mehr zu den Einwohnerratssitzungen im nächsten AWB.

Andrea Schäfer

## Nachrichten

## Dieter Pfister verlässt die Verwaltung

asc. Gemeindeverwalter Dieter Pfister verlässt seine Stelle per Ende Jahr. Dies gab der Gemeinderat am letzten Mittwoch – kurz nach Redaktionsschluss des Allschwiler Wochenblatts – in einer Medienmitteilung bekannt. Die Ankündigung des Abgangs folgt nach seit Mitte Mai erschienenen Berichten in der Basellandschaftlichen Zeitung über angebliche Missstände auf der Verwaltung, bei denen von einem Klima der Angst auf der Verwaltung und einer Abschlusliste Pfisters von kritischen Mitarbeitern die Rede war. Laut Medienmitteilung vom 8. Juni hängt Pfisters Entscheid abzutreten damit zusammen, dass eine «sach- und fachorientierte Zusammenarbeit» mit «massgebende Stellen und Personen» schwierig sei. Der Gemeinderat, der sich in einer Medienmitteilung vom 17. Mai hinter Pfister gestellt hatte, bedauere den Austritt und werde «die aktuelle Situation analysieren und entsprechende Massnahmen einleiten».

038236

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**119.-****Einkochautomat Weck mit Hahn**

Mit Auslaufhahn. Emailierter Topf. 29 l.

74102

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 24/2016

ab **3.60**

4 Stück

**Glas Rondo**

13970	0,15l	<b>3.60</b>
13974	0,25l	<b>4.50</b>
13976	0,5l	<b>5.20</b>

ab **2.30**

4er-Pack

**Einmachglas Fido**

74081	0,5l	<b>2.30</b>
74085	1l	<b>2.75</b>
74087	2l	<b>4.20</b>
74088	3l	<b>5.50</b>
74093	5l	<b>6.90</b>

ab **39.50**

**Preisabschlag**  
vorher: 39.90

**Dörrogerät Prima Vista T2**Mit Temperaturregler und 5 Dörro-  
gittern. Masse: 325 x 270 x 325 mm.

12644	Dörrogerät Prima Vista T2 245W	<b>39.50</b>
12645	Zusatzgitter für Dörrogerät, 5 Stk.	<b>6.95</b>

**Dauertiefpreise****BÜRGIN & THOMA**

Beerdigungsinstitut für Allschwil und Umgebung  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Baslerstrasse 198 · 4123 Allschwil

TEL. 061 481 17 07 www.buergin-thoma.ch

039228

Möchten auch Sie das  
Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere das  
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-



Farbinserate  
sind  
eine gute  
Investition



**Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

**Programm Alte Post**

Oberwilerstrasse 3

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

**So 19.6. 14.30h** Geschichten mit  
Paul Göttin: «Wenn  
einer eine Reise tut»

**Mi 22.6. 14h** Informatik-Café

**Das Café Alte Post ist auch während  
den Sommerferien von Montag bis  
Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet,  
sowie**

**jeden Montag** • Stricknachmittag  
• Bücherbörse

**jeden Dienstag** • Spielnachmittag

**jeden Donnerstag** • Annahme von  
Näh- und Flickar-  
beiten um 16 Uhr

**jeden Freitag** • Jass-Café

**Und ausserdem:**

**jeden Mittwoch, 12.00 Uhr,  
Mittagessen in Gesellschaft  
im Calvinhaus**

www.sendias.ch – 061 482 00 25

039764

**SIE**

suchen eine flexible, sehr gut  
bezahlte Teilzeitarbeit.

**ICH**

suche für meinen  
älteren Partner für Zeiten  
wo ich abwesend bin,  
eine Betreuerin (30-50J/CH)  
für Unterstützung im Alltag  
(keine Körperpflege).

Einsatzort: Allschwil

Interessebrief mit LL/Bild an:

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Chiffre 0016, Postfach 98, 4125 Riehen

041268

**Liebe Leser, aufgepasst!**

Suche versilbertes Besteck, Pelze,  
Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck,  
Münzen, Porzellan, Teppiche,  
Armbanduhren  
(Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K\_1247

Wir kaufen oder entsorgen

**Ihr Auto**

zu fairen Preisen

**079 422 57 57**

www.heintzroeschag.ch

K\_1212

## Universität

## Summer School zur Kalorimetrie

An der Uni in Allschwil steht nächste Woche die Kalorimetrie im Zentrum.

Studierende und Nachwuchsforschende aus der ganzen Welt bilden sich am 20. und 21. Juni im Rahmen einer «Summer School» in biologischer Kalorimetrie in Allschwil fort. Die Kalorimetrie-Technik erlaubt es, die Wärmeproduktion des Stoffwechsels von lebenden Mikroorganismen wie Bakterien oder Viren in Echtzeit zu messen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig. So kann zum Beispiel die Wirksamkeit von neuen dreidimensionalen antibakteriellen Oberflächenstrukturen bei medizinischen Implantaten wie künstlichen Gelenken oder Zähnen überprüft werden, aber auch die Antibiotikaresistenz der notwendigen Mikroorganismen in der Käse- oder Joghurtherstellung. Die Kalorimetrie wird seit zehn Jahren am Center of Biomechanics & Biocalorimetry (COB) am Department of Biomedical Engineering angewendet und weiterentwickelt. Das COB ist dabei zu einem international bekannten



Eine Studentin bereitet ein Experiment an einem Kalorimeter vor. Foto zVg

Kompetenzzentrum für Fragestellungen rund um das Entstehen und Verhalten von Biofilmen auf Oberflächen wie auch der Medikamentenresistenz herangewachsen. Um den wissenschaftlichen Austausch und die Ausbildung zu fördern, wird in diesem Jahr erstmals eine zweitägige Sommer School durchgeführt. Dabei können mit Unterstützung der International Society for Biological Calorimetry und Geräteherstellern Studierende und junge Forschende aus Asien, Südamerika und Europa mit lokalen, europäischen und US-amerikanischen InstruktorInnen das Arbeiten mit Kalorimetern erlernen, ihr Wissen vertiefen und

an den verschiedenen Geräten im COB mit einfachen praktischen Versuchen Erfahrungen sammeln.

Das gemeinsam von Universitätsspital Basel und Universität Basel getragene Department of Biomedical Engineering vereint Lehre und Forschung im Bereich der Medizintechnik an der Schnittstelle zwischen Naturwissenschaften und Medizin. Es ist die erste Gliederungseinheit der Universität im Kanton Basel-Landschaft und wurde im August 2015 in Allschwil eröffnet.

Beat Göpfert, Center of Biomechanics and Biocalorimetry, Department of Biomedical Engineering, Universität Basel

## Primarschule

## Sport- und Waldtag sorgt für Spass

Am Dienstag, 7. Juni, war das gesamte Schulhaus Schönenbuchstrasse auf den Beinen. Die Kinder der dritten bis sechsten Klassen hatten auf dem Sportplatz «Im Brüel» ihren Sporttag. Dabei ging es vor allem darum, im Team gut zusammenzuarbeiten. Die altersdurchmischten Mannschaften zeigten einen engagierten Wettkampf. Ganz klar stand aber der Spass im Vordergrund. Die Kinder der ersten und zweiten Klassen machten einen Waldtag. Dort stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. So wurde zusammen grilliert und gespielt. Auf dem Heimweg mussten alle den vielen Regentropfen ausweichen. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.

Pascal Flury,  
Schulhaus Schönenbuchstrasse



Foto zVg

## Die Flotte des Rhytaxis ist gewachsen

Promotion



Seit 15 Jahren gibt es auf dem Rhein in Basel das «Rhytaxi» – seit Kurzem umfasst die Flotte vier Wassertaxis mit einer Kapazität von jeweils zwölf Plätzen. Am 4. Juni wurde das jüngste Boot mit Namen «Rhyblitz» in Betrieb genommen. Das zweimotorige Taxi ist sehr leistungsstark und schnell, wovon sich auch die Basler Regierungsrätin Eva Herzog überzeugen konnte, die die Taufe des neusten Rhytaxis vornahm und auf einer Probefahrt nach einer rasanten Kurve feststellte: «Das ist ja wie bei James Bond.»

Die Basler Rhytaxis sind wettersicher das ganze Jahr unterwegs und können bei Kälte beheizt werden. Sie bieten live kommentierte Altstadt- und Hafentourfahrten mit oder ohne Apéro/Apéro riche sowie Spezialitäten wie Raclette traditionell, Gourmet-Raclette, beste Käsefondues, Fondue

Chinoise, Brunchfahrten, schön garnierte Wurst- und Käseplatten sowie frische Menüvarianten – neu von einem mit 15-Gault-Millau Punkten ausgestatteten Koch zubereitet. Fahrtziele für weitere Strecken sind Rheinfelden mit zwei und Mulhouse mit drei Schleusen sowie Breisach mit vier Grossschiffahrtsschleusen. Geschäftsführer René Didden lässt auch Ihren Anlass zu einem Höhepunkt werden. Er ist über das Bordhandy (078 796 98 99) oder im Büro im Hafen (061 273 14 14) telefonisch und per Mail über [offerte@rhytaxi-basel.ch](mailto:offerte@rhytaxi-basel.ch) zu erreichen.

[www.rheintaxi.ch](http://www.rheintaxi.ch)



Das Basler Rhytaxi von Geschäftsführer René Didden umfasst neu eine Flotte von vier Booten. Das jüngste, der «Rhyblitz», wurde kürzlich von Regierungsrätin Eva Herzog getauft.

Foto zVg

## Schule

## Adie, Gartestrooss

Nun ist das letzte Kapitel einer über 100-jährigen Schulgeschichte geschrieben. Am vergangenen Freitag trafen sich Jung und Alt am «letschte Gartestroossträff». Man sah nicht nur aktuelle Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte, sondern auch viele Ehemalige, welche die Geschichte des Schulhauses prägten. Viele kamen nochmals, um ihrem geliebten Schulhaus einen würdigen Abschied zu bereiten. Bei gutem Wetter sass man gemütlich zusammen und erzählte einander von den «guten, alten Zeiten».

Die Besucher wurden nicht nur kulinarisch, sondern auch durch mehrere Darbietungen verwöhnt. Alle Kinder des Schulhauses sangen

Lieder in den drei Landessprachen von «L'inverno è passato» über «La haut sur la montagne» bis hin zum «Alpeflug» von Mani Matter. Die Schüler und Schülerinnen der sechsten Klasse verwöhnten das Publikum zusätzlich mit abwechslungsreichen und berührenden Auftritten. Sie ernteten dafür tosenden Beifall. Einen grossen Applaus und ein Dankeschön gehört an dieser Stelle auch den vielen freiwilligen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre. Diesen Sommer ziehen wir nun ins neue Schulhaus um und wir hoffen alle auf eine neue, spannende Geschichte: «Die Geschichte des Gartenhofs.»

Nicole Meyer für das OK



Spass und Unterhaltung beim letzten Gartestroossträff.

Foto Jana Engel

Seit 1978!



# U. Baumann AG

## Haushaltapparate + Küchen

Ihr Gärtner aus Allschwil



**mantis**  
Gartenbau GmbH  
Allschwil

www.mantis-gartenbau.ch  
Tel: 079 659 27 45 / 078 616 36 03

**Tag der offenen Tür!** **ERÖFFNUNG neue Küchenausstellung**  
im neuen Gebäude, Mühlemattstrasse 28 in Oberwil

**Fr 17. Juni**  
11 bis 18 Uhr  
**Sa 18. Juni**  
9 bis 15 Uhr

**Tolle Preise**  
an unserem  
Wettbewerb zu  
gewinnen.

**Gratis!**  
Wurst, Brot und  
1 Getränk für  
jeden Besucher.



Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 15.00 Uhr

baumannoberwil.ch  
baumann-shop.ch



**R. Mory**

Spenglerei  
Sanitär  
Boilerservice

Telefon 061 481 81 32

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
www.waserag.ch

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein



Sie gehören zur  
Generation 50+ und  
suchen eine neue  
Aufgabe im Leben?

Sie haben Lebenserfahrung,  
Menschenkenntnis und verstehen  
die Bedürfnisse älterer Menschen.  
Können Sie sich vorstellen wieder  
teilweise eine Tätigkeit auszuüben?  
Sprechen und schreiben Sie  
Deutsch? Dann bieten wir Ihnen  
eine sinnvolle, bezahlte, flexible  
Teilzeitarbeit (min. 30%) als CARE-  
Giver; inkl. kostenloser Schulung.  
Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil  
aber keine Bedingung.

**Rufen Sie an 061 205 55 78**  
**Mehr Info: www.hi-job.ch**

**Home Instead®**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

## GOLDANKAUF

Sie erhalten sofort Bargeld!

**WIR KAUFEN:**  
\*Altgold \*Schmuck \*Finegold \*Zahngold  
\*Goldmünzen \*Goldbarren \*Golduhren  
\*Markenuhren

ELEGANCE UHREN & SCHMUCK  
EKZ Migros Paradies  
Spitzwaldstrasse 215  
4123 Allschwil

**061 556 22 99**

In Allschwil zu verkaufen per 1. April 2017  
**Etabliertes Änderungsatelier/Schneiderei**  
evtl. mit Wäscherei. Textilreinigung im Depot  
Ladenlokal (97m²) an guter Lage (in Miete).  
Im Verkaufspreis enthalten: gewisse Maschinen und  
Geräte, Kundschaft. Ideal für ein bis zwei Personen,  
die gerne selbstständig arbeiten.  
Bei Interesse freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
LV Lokalzeitungen Verlags AG, Chiffre 0017,  
Postfach 198, 4125 Riehen

Schmid AG



**30 Jahre**  
Jubiläum

## «Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt,  
fleckig oder defekt? – Kein Problem –  
Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt  
werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie**  
– seit 1986 – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00  
**www.lederpolster.ch**

seit 1986

## Leserbriefe

**Führung – Wissenschaft oder Intuition?**

Es ist die alte und immergleiche Geschichte, von der die meisten ein Lied singen können: Das Missachten verbindlicher Werte – aufgrund mangelnder Führungskompetenz – führt zu einer Kultur schlechter Führung, in der Seilschaften und Beziehungen dominieren. In dieser Situation ist die Gefahr gross, falschen Menschen Macht zu geben und von solchen geführt zu werden. Wenn sich die Führungskompetenz dieser selbsternannten Koryphäen im Türen-Zuschlagen und «Von-Oben-Herab-Diktieren» erschöpft, verabschiedens ich die meisten Mitarbeitenden innerlich – was sich gerade für eine Gemeindeverwaltung fatal auswirken kann.

Ob Führung nun Wissenschaft oder Intuition sei, entbehrt hier der Erörterung. Gefragt sind Persönlichkeiten, die mit Verständnis und Empathie führen und die auf-

grund ihres Respekts gegenüber den Menschen verinnerlicht haben, dass nebst fachlicher Kompetenz Wertschätzung, Vertrauen, Gerechtigkeit und Gemeinschaft in einem Führungsumfeld unabdingbar sind. Führen heisst ohne Unterlass Verantwortung für Menschen übernehmen und gemeinsam Ziele erreichen. Davon spüren viele Gemeindemitarbeitende nachweislich wenig bis nichts. Schade, dass die betreffenden politischen und verwaltenden Führungskräfte nicht weise genug sind, sich beraten zu lassen; es würde ihnen zumindest den Vorwurf des Hochmuts ersparen. *Heinz Giger, Unternehmer*

**Fusion der Pfarreien St. Peter**

Der römisch-katholische Kirchgemeinderat Allschwil beantragt an der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni die Einsetzung einer Arbeitsgruppe «Fusion der Pfarrei-

en St. Peter und Paul und St. Theresia». Damit soll die seit Jahrzehnten bewährte und erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Pfarreien durch Fusion beendet werden. Die negativen Folgen, insbesondere für die Pfarrei St. Theresia, sind voraussehbar. Dies nachdem in den letzten Jahren in der Pfarrei St. Theresia die Schliessung des Pfarreizentrums und Pfarreisekretariates das Pfarreileben erschwert hatte und die Gemeindeleitung ohne eine ordentliche Wahl durch die Leiterin des Pastoralteams besetzt worden war. Der 2013 neu eingerichtete Pastoralraum wirkte vor allem kontraproduktiv und hat bisher für die beiden Pfarreien St. Peter und Paul und St. Theresia wenig Positives gebracht. Es ist daher wichtig, die beiden Pfarreien wie bisher beizubehalten, getrennt und eigenständig zu führen, und die Organisationsstrukturen und Pfarreiaktivitäten zu fördern. Daher bitte ich alle Stimmberechtigten, den An-

trag des Kirchgemeinderates auf Bildung einer Arbeitsgruppe «Fusion der Pfarreien St. Peter und Paul und St. Theresia» abzulehnen.

*Hans Z'graggen*

*Kirchgemeindepäsident 1972–1984*

**Quo vadis – endlich ernst nehmen**

Unter dem obigen Titel gibt sich LDP-Einwohner Roland Naef im AWB vom 10. Juni erneut sehr besorgt bezüglich des politischen Lebens in Allschwil. Bereits im AWB vom 31. Mai hat er aufgerufen (Zitat): «Liebe Stimmberechtigte, wählt endlich Politiker und keine Parteisoldaten.»

In einem persönlichen Brief an Roland Naef wollte ich von ihm die Namen der zu wählenden Politiker, die keine Parteisoldaten sind, erfahren. Leider ist er mir bis heute die Antwort schuldig geblieben. Und so warte ich weiter auf «Aufklärung».

*Hansruedi Troxler*

## Parteien

**Sozialkosten, wohin?**

Unsere Sozialkosten explodieren. Dies vor allem aus zwei Gründen: Erstens verlängert sich die Liste der Wohlfahrtsstaats-Empfänger laufend, da das Einkommen, welches vom Sozialstaat bezogen werden kann, im Verhältnis zum Einkommen, das man aus einer produktiven Tätigkeit erzielt, massiv gestiegen ist. Beschleunigt wird diese Entwicklung natürlich auch durch die Einwanderung bildungsferner Schichten.

Zweitens ist das Stigma, ein Sozialhilfe-Empfänger zu sein und ein unehrenhaftes Dasein auf Kosten anderer zu fristen, durch eine neue Kultur der Political Correctness zerstört worden. Ging es früher noch darum, Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, ist die Abhängigkeit möglichst vieler Leute vom Sozialstaat heute zum existenzsichernden Interesse der Sozialindustrie geworden. Ohne die Flut an Sozialfällen bräuchte es auch keine Heerscharen an Sozialarbeitern mehr.

Eines ist klar: Es kann nicht mehr so weitergehen wie bisher. Denn wenn laufend mehr Menschen zu Nettoempfängern des Sozialstaats werden, nimmt die Zahl derer, die diese Umverteilungsübung finanzieren, ständig ab. Auch muss der abnehmenden Zahl an produktiven Menschen kontinuierlich mehr Geld abgeknöpft werden, um den grassierenden Soziallirnsinn bezah-

len zu können. Damit sinkt der Anreiz, überhaupt noch produktiv tätig zu sein. Was gilt es also zu tun? Primär muss der Anreiz reduziert werden, vom Wohlfahrtsstaat und damit auf Kosten Dritter profitieren zu können und es sich trotzdem angenehm und komfortabel einzurichten. Da der negative Anreiz des Stigmas nicht innerhalb einer nützlichen Frist wiedererrichtet werden kann, bleibt als einzige politische Alternative die Anpassung der positiven Anreize. Die Sozialhilfe muss auf ein absolutes Existenzminimum reduziert werden.

*René Imhof, SVP Allschwil*

**Das Herzstück der SP**

Am vergangenen Samstag trafen sich die SP Baselland und Basel-Stadt zu einem gemeinsamen Parteitag zum Thema «Die Zukunft unserer Sozial-Versicherungen» mit der klaren Feststellung: die Altersvorsorge muss verbessert werden, denn nicht alle können und konnten sich auch eine dritte Säule leisten. Die AHV, wie wir sie heute kennen, mit einem weitsichtigen Beitragssystem des Umlageverfahrens und der damit verbundenen Generationensolidarität ist solide und ausbaufähig. Aber leider schraubt insbesondere das Bundesparlament an der Minusschraube für die finanzielle Sicherung unserer AHV, Industrie- und Landwirtschaftsverbände engen mit ihren

Eigeninteressen die finanzielle Zukunftssicherung der AHV ein. Im September stimmen wir über die Initiative AHVplus ab, da bleibt uns allen Zeit, uns über dieses schlicht geniale Sozialwerk zu informieren und dessen Zukunft zu sichern – wir lesen uns.

*Jean-Jacques Winter, Präsident SP-Allschwil*

**Ein Einwohnerrat mit Pfiff und Pfupf!**

Vor vier Jahren haben mich die Allschwiler Grünen für eine Mitarbeit im Einwohnerrat aktiviert. Eingestiegen bin ich beim Schulbau. Aus Erfahrung weiss ich: Die Zukunft liegt für die Primarstufe bei Tageskindergärten und Tageschulen im Quartier. Inzwischen hat Allschwil eine supergrosse und erst noch viel zu teure Primarschulfabrik gebaut. Einen Erfolg gab es hingegen bei der Parkraumbewirtschaftung: Die Mehrheit der Bevölkerung hat erkannt, dass nur viel Bürokratie ohne ein umfassendes Gesamtverkehrskonzept es nicht bringen kann. Ein weiteres Thema: Die Tagesbetreuung. Auch hier genügt Bürokratie allein nicht. Meine aktuelle Frage lautet deshalb: Wie will die Gemeinde die Kommunikation und das Einvernehmen mit den Tageseltern, der Stiftung für Tagesheime und den stiftungslosen Tagesheimen partnerschaftlich orientiert und für die Sache günstig gestalten? Weil der Einwohner- und

der Gemeinderat betreffend Flugverkehr keine Diskussion wollen, werde ich auch dieses Thema ausserparlamentarisch ins Gespräch zu bringen versuchen: Es kann doch nicht sein, dass Allschwil immer noch mehr Lärm und Dreck bekommt, ohne am Flughafen etwas zu verdienen!

Bei diesen und weiteren Sachfragen habe ich in den vergangenen vier Jahren den Einwohnerrat oft ideen-, mut- und/oder verantwortungslos erlebt. Schwierig finde ich auch, dass insbesondere der Gemeinderat und die Parteien, die an der Macht sind, Probleme meist bis zum Gehtnichtmehr schön oder unter den Tisch zu reden versuchen. Dort, wo Chancen genutzt und Probleme gesehen werden, wie sie sind, und wo in gemeinsam getragener Verantwortung bestmögliche Lösungen gesucht und zusammen konstruktiv und konsequent umgesetzt werden, kann nach wie vor mit mir gerechnet werden! Alles andere finde ich schmerzkonstruktiv und perspektivenlos langweilig.

*Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne*



039586



## WERDEN SIE MITGLIED

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie das soziale Engagement des Spitex-Fördervereins

ALS MITGLIED PROFITIEREN SIE ZUDEM VON DIVERSEN ANGEBOTEN:

Vergünstigter Tarif bei den hauswirtschaftlichen sowie den Service-Leistungen der Spitex

Teilnahme an Präventionsprojekten und interessanten Veranstaltungen im Zusammenhang mit Gesundheitsfragen.

Tel 061 485 10 10 | [www.spitex-abs.ch](http://www.spitex-abs.ch)



**Rosen pflegen!**  
**Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!



Beatrice & Christian Cuérel

**Beratung & Kompetenz**  
**Vertrauen & Sicherheit**

Telefon 061 485 60 60  
**SwissExpress Reisebüro AG**  
Binnerstrasse 5, 4123 Allschwil

039802



### Mercerie Artikel

- ☞ Nähfäden, Elastikbänder
- ☞ Reisverschlüsse
- ☞ Geschenkbänder
- ☞ Nähutensilien
- ☞ und vieles mehr

Herrengrabenweg 75  
4054 Basel  
Tel./Fax 061 302 12 00

**Öffnungszeiten**  
Di. - Fr. 14.00 - 18.00  
Mo. geschlossen

**Totalräumungsverkauf**  
**wegen Geschäftsaufgabe**  
**Ende Dezember 2016**

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

**STUDENTENRABATT**  
**IM JUNI**



**MENU A**  
**DISCRETION**  
AM MITTAG 22.50

**MENU A**  
**DISCRETION**  
AM ABEND 33.00

HAN Mongolian Barbecue  
Baselstrasse 67  
4125 Riehen  
+ 41 61 641 54 55  
[www.han.ch](http://www.han.ch)



Gültig nur im HAN Riehen. Gegen Vorlage eines Lehrlings- oder Studentenausweises.

**FARBINSERATE SIND EINE GUTE INVESTITION**



Kinder-Sommerferien-Plausch im Perlen-t-raum.  
Kreativ sein in den Sommerferien?  
Bei mir kann man das, eine Anmeldung ist erforderlich.  
Weitere Informationen im Perlen-t-raum, Allschwil.

**Kathrin Munck**

Baslerstrasse 10 (Dorfplatz), 4123 Allschwil  
Tel. 061 482 34 44, [kathrin@perlen-t-raum.ch](mailto:kathrin@perlen-t-raum.ch)

041279



**Persönlich, nah, kompetent.**

**Thomas Sutter**  
Senior Kreditberater

Raiffeisenbank  
Allschwil-Schönenbuch

**RAIFFEISEN**

038535

## Integration **Ein erster Schritt in eine gute Zukunft**

Fremdsprachige Eltern aus Allschwil wünschen sich für ihre Kinder regelmässigen Kontakt mit Einheimischen.

Von Corinne Sieber\*

Das Rote Kreuz Baselland und die Gemeinde unterstützen fremdsprachige Eltern bei der Suche nach einheimischen Kontaktpersonen für ihre Kinder. Im Moment besuchen 22 Kinder ein Deutsch sprechendes Gotti, Götto oder Grosseletern. Weitere Freiwillige sind gesucht! Weitere fremdsprachige Kinder in Allschwil warten auf eine Vermittlung. Die Eltern wünschen sich für ihre Kinder eines: eine gute Zukunft. Entscheidend dafür ist die deutsche Sprache und das Kennen von hiesigen Alltagsritualen. Eine grosse Herausforderung, wenn die Eltern anders aufgewachsen sind und selber noch in der Fremde ihren Platz suchen. Einheimische Gottis, Götto und Grosseletern helfen den Kindern während eines begrenzten Zeitraums mit regelmässigen Treffen: Der tamilische Knabe Kumar geht in den Kindergarten. Er versteht noch wenig



Den Atlas studieren – von wo kommst du?

Foto SRK

Deutsch. Seit einem halben Jahr besucht er ein pensioniertes Ehepaar, seine Schweizer-Grosseletern. Sie unterstützen ihn, neue Wörter kennenzulernen, und unternehmen mit ihm bekannte Kinderaktivitäten. Kumar getraut sich nun mehr zu sprechen. Die irakischen Geschwister Hashem und Ali sind lebendig. Mit ihrem Gotti bewegen sie sich viel draussen. Sie profitieren, dass sie beim Kindergarteneintritt bereits ein paar Wörter Deutsch kennen werden. Für eine tibetische Mutter und ihr Kleinkind suchen wir eine Gastfamilie oder Einzelperson im Raum Let-

ten. (Die Namen aller Beteiligten wurden anonymisiert.)

\*Rotes Kreuz Baselland

### Neue Götto und Grosseletern gesucht

Das Rote Kreuz Baselland sucht neue Freiwillige in der Region Allschwil. Der Einsatz dauert sechs Monate (oder länger).

Interessierte melden sich bei Corinne Egger, 061 905 82 00, c.egger@srk-baselland.ch.

Kunst-Verein

## Atelierbesucher müssen arbeiten

Der Allschwiler Kunst-Verein besucht Urs Degen in seinem Atelier in Basel.

Zu einem ganz ungewöhnlichen Atelierbesuch sind die Mitglieder des Allschwiler Kunst-Vereins «bim Däge» in Basel eingeladen worden. Urs Degen (geboren 1953) arbeitet als Grafiker, Illustrator und Cartoonist am Weilerweg 10 in der Kleinhüninger-Anlage. Bei der Führung in seinem neuen Atelier hat es zuerst eine kurze theoretische und dann eine längere praktische Einführung in das Cartoon-Zeichnen gegeben. Die Atelierbesucher haben selber intensiv arbeiten müssen, anfangs mit einer Einzelaufgabe, dann mit der Bildgestaltung alle zusammen und schliesslich mit einer Idee in Dreier-Teams. Aufgabe und Ausführung haben so in lockerer Art ein grossartiges Teamerlebnis ergeben.

Degen ist Buchillustrator und Herausgeber zahlreicher Publikatio-



Der Kunst-Verein durfte bei der Atelierführung selbst Hand anlegen.

Foto zVg

nen. Bekannt sind seine von 2001 bis 2010 erschienenen «Koch-Kunstkalender». Sein für sich wichtigstes Buchwerk heisst «So sei es» über die Natur und uns Menschen.

Beliebt sind seine Kurse im Saatal. In grosser Höhe und freier Natur wird dort skizziert, gezeichnet und gemalt. Gesucht werden die geografischen Grundformen, die Wiedergabe der Wirklichkeit unter Auslassung von Nebensächlichem und die ruhige

Harmonie im fertigen Bild. Der Künstler bietet auch Faschnachts-Mal-kunst-Kurse sowie Seminare «Die Kunst der Illustration» an.

2009 hat der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch seine Bilder, Illustrationen und Cartoons im Mühlestall gezeigt. Der ganz und gar ungewöhnliche Atelierbesuch hat alle vom Kunst-Verein begeistert.

Hans Barth-Hochuli, Allschwiler Kunst-Verein, gegr. 1980

Kolumne

## Das Etwas und die Löcher

Von Hanspeter Blattner



«Ein Loch ist da, wo etwas nicht ist.» So hat es Kurt Tucholsky in seiner soziologischen Psychologie der Löcher

formuliert. Aktuell trifft das natürlich auf den guten alten Gotthard zu. In ihm ist sogar zweimal Nichts. Und ganz Europa verneigt sich davor.

Genau gesagt, ist es eigentlich nicht das Loch, sondern der Rand darum. Denn laut Tucholsky «ist der Rand um das Loch das Merkwürdige. Er gehört noch zum Etwas, sieht aber beständig ins Nichts.»

Hat jetzt der Rand oder das Nichts das Loch in der Bundeskasse verursacht? Und warum winden sich unsere Nachbarn, ihren Beitrag zu Nichts zu leisten? Wahrscheinlich haben sie Angst vor dem Rand des Ruins. Wobei sie ja nach Tucholskys Betrachtungsweise der Löcher – wände man diese auf den Ruin an – noch auf der Seite des Wohlstands ständen.

Löcher kann man problemlos stopfen. Sie verschwinden dann und niemand weiss genau, wohin. Tucholsky orakelt, «dass sie sich eventuell seitwärts in die Materie verdrücken. Oder sie könnten zu einem anderen Loch überlaufen, um ihm ihr Leid zu klagen.»

Das ist wahrscheinlich der Grund, warum sich unsere Nachbarn mit aktiverem Mittun schwertun. Sie befürchten, dass beim Stopfen die Löcher im Gotthardtatsächlich verschwinden und deren Auftauchen im Staatshaushalt Erklärungsnotstand auslösen. Oder dass sie sich zu einem einzigen vereinen, was – bei Gegenverkehr – ein unkalkulierbares Sicherheitsrisiko darstellte.

Schliesslich bleiben noch die Fragen, ob Löcher bei übermässigem Dehnen reissen. Und wie ganz viel Etwas zu steuern ist, dass es auf dem schnellsten Weg ins Nichts verschwindet.

Unsere Bundesrätin hat alle diese Basisfragen souverän gelöst: Sie hat die anstehenden Löcher in ihrem weissen Etwas untergebracht und damit den Rand zum Nichts gesprengt.

# Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-  
ausstellung

Planung, Lieferung und  
Montage durch den  
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller  
Fabrikate.

700m<sup>2</sup> Ausstellfläche

Das Kompetenzcenter  
für Haushaltsapparate  
und Küchen!

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag  
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach  
Central 3  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

**V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ  
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP  
mit 50% Rabatt**

**MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht**

Die mit der  
roten Auto



**U. Baumann AG**  
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

039251

**Näh-Atelier in Allschwil  
MAIRE**

Kleider- & Wäsche-Service  
**Binnergstrasse 7**  
Telefon 061 481 22 62

- Kleideränderungen, Flick- und Näharbeiten
- Vorhänge nähen, ändern, reinigen
- Waschen und Bügeln sämtlicher Wäsche
- Hemden-Service – handgebügelt
- Textilreinigung

**Saubere Arbeit mit fairen Preisen**

Öffnungszeiten von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

039703



**VON POLL**  
REAL ESTATE®



Open House Gässligrabenweg 12  
in 4124 Schönenbuch

Freitag 24. Juni 2016 17-19 Uhr  
Samstag 25. Juni 2016 11-14 Uhr

6 ½ Zimmer, Baujahr 2002, Moderne  
Küche, Grosses & helles Wohnzimmer  
Sonniger Sitzplatz, gepflegter Garten  
Hobbyraum und Doppelgarage  
**Verkaufspreis: CHF 1.725.000**

041305

VON POLL REAL ESTATE Basel  
St. Alban-Anlage 29  
4052 Basel  
Tel.: +41 (0)79 346 17 92  
basel@von-poll.com

www.von-poll.ch

## Leben zu Hause mit Demenz - Workshop für pflegende Angehörige 2016

Folgende Themen werden praxisnah, in Kleingruppen bis max. 12 Personen,  
in 2.5 Stunden bearbeitet:

- Unterschiede zwischen Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Finden sinnvoller Beschäftigungen und Aktivitäten
- Vorteilhafte Rahmenbedingungen und erleichternde Kommunikation

Daten: Mittwoch, 29.06.2016

Zeit: 18.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Güterstrasse 90, Basel



**Kursleitung:** Julia Rübesamen, Dipl. Pflegefachfrau AKP, HöFa 1, SVEB 1  
Katrín Fritz, Sozialpädagogin und diplomierte Heimleiterin,  
CAS Gerontologie

**Anmeldung:** Tel.: 061 205 55 77 oder Mail: empfang.basel@homeinstead.ch

Der Workshop ist **unentgeltlich** und als Engagement von Home Instead zu  
verstehen, um pflegende Angehörige zu unterstützen.



Home Instead Seniorendienste Basel, Güterstrasse 90, 4053 Basel  
Tel. 061 205 55 77, empfang.basel@homeinstead.ch, www.homeinstead.ch/basel

040413

Zu vermieten

## Laden, Büro, Atelier

an der Neuweilerstrasse 2 in Schönenbuch (Dorfplatz)

Der ehemalige Dorfladen wurde komplett saniert.  
Das Objekt kann zu verschiedenen Zwecken eingesetzt werden,  
z.B. Büro, Atelier, Laden etc.

Helle Räumlichkeiten und eine wunderschöne Aussicht.

Die Daten: Grossraum (ca. 100 m<sup>2</sup>), ein zusätzlicher kleiner  
Büroraum (ca. 15 m<sup>2</sup>), Toiletten, Lagerfläche im UG  
(ca. 60 m<sup>2</sup>), 3 Kundenparkplätze

Warenlift von der Strasse zum UG und, und, und ...

CHF 1870.-/mtl. inkl. NK

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Keydar gerne zur  
Verfügung: lior246@gmail.com oder 079 455 86 64



**Alterszentrum Am Bachgraben**  
Allschwil-Schönenbuch

## ROLLATOREN/GEHWAGEN GÜNSTIG ZU VERKAUFEN

Verschiedene gebrauchte Modelle  
in sehr gutem, gepflegtem  
Zustand.

Gerne beraten wir Sie bei der  
Auswahl des richtigen Modells.

Interessiert? Clemens Oeschger  
freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Tel. 061 485 35 60  
c.oeschger@az-ambachgraben.ch

041281

**Gärtner übernimmt alle  
Gartenarbeiten (Baumschnitt)  
zuverlässig und preiswert.**  
Telefon 079 425 08 25

041302



**DECK**  
Seit 1912

Sonnige Wohnung an der **Ofenstrasse** in  
Allschwil

## 4,5-Zimmerwohnung

3. OG ca. 128 m<sup>2</sup>

- offene moderne Küche
- Bad/WC
- Dusche/WC
- drei Schlafzimmer
- Eichenparkett
- Balkon und Lift

Mietzins **Fr. 3'660.--** inkl. NK

Gerne zeigen wir Ihnen die Wohnung

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 · www.deck.ch

041274

## 4123 Allschwil Überbauung Rosenbergrain

5½- Zi- Terrassenhäuser  
ab Fr. 1 220 000.-  
4½- Zi- Doppel- Einfamilienhäuser  
ab Fr. 1 090 000.-

- An aussichtreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung  
mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab März 2017  
Keine Baukreditzinsen

**nerinvest ag**

Generalunternehmung  
T 032 312 80 60  
info@nerinvest.ch  
www.nerinvest.ch

039177

Pfadi

## Gala-Nachmittag beim Wölfliball



Die Wölfe der Pfadi Allschwil putzten sich am Samstag für den Wölfliball heraus.

Foto Tamara Kienzler v/o narija

Wie immer trafen sich die Wölfe der Pfadi Allschwil auch am letzten Samstag. Doch dieser Nachmittag war nicht wie jeder andere. Einmal begann er erst um vier Uhr nachmittags und zudem dauerte er nur zwei Stunden. Das ganze Rudel der Pfadi Allschwil hatte sich speziell für diesen Samstag in Schale geworfen und machte sich bereit für den Einlass in den Saal, welcher Wolfsherzen höherschlagen liess. Beim Eingang Bodyguards, welche für die Sicherheit und den geregelten Einlass sorgten. Drinnen erwartete

die Wölfe ein eigener Ballsaal mit Pfadi-DJ und tropisch farbige Drinks, welche auch sehr gut schmeckten. Gleich nebenan lief für alle Fussballfans auf einer grossen Leinwand das EM-Erstrunden-Spiel der Schweizer Nationalmannschaft gegen Albanien.

Doch damit nicht genug. Neben dem Schlürfen von Cocktails, dem Mitfiebern und dem Schwingen des Tanzbeines konnte man sich auch einen ordentlichen «Pfadi-Batzen» erspielen. Möglichkeit dazu boten sich unter anderem bei Black Jack,

Roulette, Mikado. Und sogar im Billard konnte man sein Können (oder Glück) unter Beweis stellen.

Diese Kombination stellte sich als ein super Mix heraus und die Wölfe genossen einen wilden, aber schicken Nachmittag und durften zum Schluss sogar noch das Wölfliball-Pärli 2016 küren, bevor es dann «auf Wiedersehen, bis in einer Woche» hiess und sich das Rudel langsam, mit vollem Bauch und vielen Erinnerungen, in alle Richtungen auflöste.

*Yves Tschan v/o zappli, für die Wolfsstufenleitung*

Akkordeon-Orchester

## Grosser Erfolg beim Eidgenössischen

Das Wochenende vom 4. und 5. Juni stand ganz im Zeichen des Eidgenössischen Akkordeon-Musikfests. Es wird alle vier Jahre organisiert und fand dieses Jahr in Disentis statt. Selbstverständlich gehört dieses Wettspiel als fester Bestandteil in die Agenda des Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil (AOBA). Denn hier kann das Können mit Orchestern der ganzen Schweiz verglichen werden.

Das AOBA bereitete als Wahlstück die Komposition «Micro Suite Nr. 3» von Wolfgang Russ-Plötz vor. Dazu kam das Pflichtstück «Rhapsodia Andalusia», welches alle Orchester der Kategorie Oberstufe vortragen mussten.

Am Sonntag um 11.55 Uhr als letzte Formation durfte das AOBA im Peter-Kaiser-Saal des Klosters Disentis die beiden Stücke vortragen. Das sorgfältige Einstudieren hat sich gelohnt: das Publikum war begeistert. Keine Selbstverständlichkeit, handelt es sich beim Wahlstück doch um eine sehr eigenwillige und rhythmisch anspruchsvolle Komposition mit Spezialeffekten. So wurden Klopfgeräusche nicht nur mit dem Schlagzeug, sondern auch mit Registertasten und Balg erzeugt.

Das Publikum haben wir überzeugt, doch was meinte die Jury zu unserem Vortrag? Kurz vor 16 Uhr begann die Prädikatsverleihung. Lange mussten wir uns gedulden, bis unser Name aufgerufen wurde, doch die Ankündigung entschädigte für alles: «Wir kommen zum Sieger der Kategorie Oberstufe. Das Prädikat «vorzüglich» mit 43,6 Punkten erhält das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil!» Die lange Reise nach Disentis hat sich gelohnt und wir werden das wunderbare Wochenende noch lange in Erinnerung behalten.

*Sibylle Waldmeier,  
Präsidentin AOBA*

Anzeige



**acura spitex**  
Pflege und Betreuung zu Hause  
seit 1995



«Meine SpiteX,  
ganz persönlich  
von 6–22 Uhr  
für mich da!»

**T 061 322 41 74**  
info@acura-spitex.ch

0400012

Kunst-Verein

## Aufruf zum Schülerwettbewerb

Wer malt, zeichnet, klebt ... das schönste Sommerbild? Jedes Allschwiler Primarschulkind der 1. bis 6. Klasse kann an diesem Wettbewerb teilnehmen. Die besten Bilder werden ausgestellt und prämiert. Die Veröffentlichung der Sieger und von Ort und Zeit der Ausstellung erfolgen separat. Die Bilder sind auf der Rückseite mit Vorname, Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer sowie Klasse zu versehen. Die Bilder können entweder per Post an Marlies Julier, Baslerstrasse 40, 4123 Allschwil, geschickt werden oder dort am Samstag, dem 20. August, zwischen 9 und 14 Uhr an Marlies Julier übergeben werden. Die eingereichten Bilder verbleiben dem Allschwiler Kunst-Verein zu Eigentum und können für gute Zwecke verwertet werden. Bis jetzt sind als Preise gestiftet: ein Goldvreneli (Nennwert 20 Franken), ein Modellauto Mercedes-Benz W196 (Silverstone 1954), eine Swatch. Weitere Stiftungen für die jungen Künstler werden gerne entgegengenommen.

*Rudolf Jelk, Allschwiler Kunst-Verein,  
gegründet 2016*

JuBla

## Ab ins Sommerlager!

Nun ist es schon so weit und das Ereignis des Jahres für jeden Jungwächter und jedes Blauringmädchens teht vor der Tür: das Sommerlager! Die ersten zwei Sommerferienwochen (2. bis 16. Juli) wird der Blauring, auf den Spuren eines geheimnisvollen Spiels, im idyllischen Rona (GR) verbringen. Die Jungwacht macht sich als Höhlenbewohner auf den Weg nach Einsiedeln (SZ), um dort ihr polysportives Lager zu erleben.

Auf dem Tagesprogramm stehen bei beiden Lagern wie immer viel Sport, kreativ sein und gemeinsame Zeit unter Freunden. Hast du Lust

mitzukommen? Dann melde dich so schnell wie möglich an! Infos dazu findest du auf unserer Website: jubla-allschwil.ch oder schreibe eine E-Mail an: info@jubla-allschwil.ch.

Nach den Sommerferien geht es jubla-tastisch weiter! Auf keinen Fall solltest du unseren leckeren Brunch am 28. August (Blumenweg 2) und den neuen Familiennachmittag am 3. September auf dem Dürrenmattenspielfeld verpassen. Wir freuen uns auf viele neue und auch altbekannte Gesichter!

*Aulona Thaci und Lucca Schulz,  
Jungwacht Blauring Allschwil*



*Wie jedes Jahr  
reist die JuBla  
schon bald  
wieder ins  
Sommerlager.*

Foto zvg

# Das Schwinger-Buch des Jahres!

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

## Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen



Dem Sieger grosser Schwingfeste ist Ruhm und Ehre gewiss. Doch in Schwingerkreisen zählt nicht nur der Moment, sondern auch die Beständigkeit, mit der ein Athlet im Verlauf einer gesamten Karriere erfolgreich ist. Nur die dauerhaft besten unter den Bösen gehören letztlich zum kleinen Kreis jener aktuell 20 Schwinger, die 100 und mehr Kränze an grossen Schwingfesten gewonnen haben. Als besonderes Zeichen zum Jubiläum erhalten diese Schwinger ihren 100. Kranz aus goldenem Eichenlaub. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert die Mitglieder dieses «100er-Clubs» und zeigt die Hintergründe ihrer Erfolge auf. Entstanden ist eine Porträtsammlung der grössten Schwinger aller Zeiten – passend zum Schwingjahr 2016 mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac Ende August.

Christina und Christian Boss

### Goldenes Eichenlaub

#### Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen

280 Seiten, Hardcover

CHF 36.80

ISBN 978-3-7245-2116-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

## Top 5 Belletristik



- 1. Donna Leon**  
[1] Ewige Jugend. Commissario Brunettis 25. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag

- 2. Joël Dicker**  
[3] Die Geschichte der Baltimores  
Roman | Piper Verlag

- 3. Martin Walker**  
[4] Eskapaden – Der achte Fall für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag

- 4. Benedikt Wells**  
[5] Vom Ende der Einsamkeit  
Roman | Diogenes Verlag

- 5. Elke Heidenreich**  
[2] Alles kein Zufall  
Kurze Geschichten | Hanser Verlag

## Top 5 Sachbuch

- 1. Peter Wohlleben**  
[4] Das geheime Leben der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag

- 2. Konrad Beck**  
[-] Durch den Gotthard. Bau und Betrieb des Gotthard-Basistunnels  
Comic | Atlantis Verlag

- 3. Siliva Aeschbach**  
[-] Älterwerden für Anfängerinnen.  
Lebenshilfe | Wörterseh Verlag

- 4. Giulia Enders**  
[3] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag

- 5. FC Basel Fanclub St. Jakob 1975** (Hg.)  
[-] Erfolg isch nid alles im Lääbe  
Fussball | Schwabe Verlag

## Top 5 Musik-CD

- 1. Pétrouchka**  
[-] Igor Stravinsky – Sinfonieorchester Basel, Dennis R. Davies  
Klassik | Sony

- 2. Superhits der Klassik 2**  
[-] Diverse Interpreten  
Klassik | Sony

- 3. Dejohnette, Coltrane, Garrison**  
[-] In Movement  
Jazz | ECM

- 4. Bob Dylan**  
[3] Fallen Angels  
Pop | Sony

- 5. Adele**  
[4] 25  
Pop | XL Rec.

## Top 5 DVD



- 1. The Hateful Eight**  
[-] Samuel L. Jackson, Kurt Russell  
Spielfilm | Ascot Elite

- 2. The Danish Girl**  
[2] Eddie Redmayne, Alicia Vikander  
Spielfilm | Universal Pictures

- 3. Yehudi Menuhin 1916 – 2016**  
[5] Der Geiger des Jahrhunderts  
Musik-Dokumentation | EuroArts

- 4. Heidi**  
[-] Bruno Ganz, Anuk Steffen  
Spielfilm | Impuls

- 5. Die 5. Welle**  
[3] Chloë Grace Moretz, Nick Robinson  
Spielfilm | Sony Pictures

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Musical Jetzt anmelden für das Weihnachtsmusical

Interessierte können sich fürs Mitwirken bei «Sternenstaub» anmelden.

Der Grosse Erfolg im Jahre 2014, bei dem das Weihnachtsmusical «Sternenstaub» in Allschwil rund 1500 Zuschauer begeisterte, ist allen Beteiligten noch in lebhafter Erinnerung. Die überwältigende Resonanz von Mitwirkenden und Publikum hat das OK dazu bewogen, das Weihnachtsmusical dieses Jahr am 17. und 18. Dezember noch einmal zur Aufführung zu bringen. Das Projekt bietet gegen hundert Menschen eine einmalige Gelegenheit, unter professioneller Anleitung das Weihnachtsmusical einzustudieren und aufzuführen.

Direkt nach den Sommerferien starteten unter der Leitung von Simone Guthauser die Proben und Vorbereitungsarbeiten für die Kinder. Im Oktober beginnt der Erwach-

senchor unter der Leitung von Beat Züger mit den Proben. Wer gemeinsam mit anderen das Weihnachtsmusical von Andrew Bond mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, im Kinder- oder Erwachsenenchor mitzusingen. Eine Teilnahme steht allen motivierten Menschen ab sieben Jahren offen und ist dank der Unterstützung der römisch-katholischen Kirchengemeinde Allschwil-Schönenbuch kostenlos.

Interessierte finden das Anmeldeformular und weitere Informationen unter [www.rkk-as.ch](http://www.rkk-as.ch). Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und sind bis zum 30. Juni möglich. Für Fragen stehen Simone Guthauser ([simone.guthauser@bluewin.ch](mailto:simone.guthauser@bluewin.ch)) oder Beat Züger ([zueger-fischer@bluewin.ch](mailto:zueger-fischer@bluewin.ch)) gerne zur Verfügung.

Daniel Holenstein,  
für das OK-Sternenstaub

## Theater Der «Schwarze Gyger» lädt zur Probe

Der Theaterverein «Zum Schwarze Gyger» probt am 19. Juni öffentlich.

Am letzten Mai-Sonntag hat der Theaterverein «Zum Schwarze Gyger» seine Mitglieder zu einem Brunch im Café Smilla in Basel eingeladen. In wunderschönen Räumlichkeiten wurde ein herrliches Buffet angeboten, und an den vielen kleinen Tischchen wurde geschlemmt, geredet und gelacht. Im zweiten Teil des Programmes gab dann eine Filmvorführung. Gezeigt wurde «Tod eines Handlungsreisenden», ein Film von Volker Schlöndorff nach dem gleichnamigen Buch von Arthur Miller. Der Film entliess die Besucher nachdenklich in den Sonntagnachmittag (der graue Himmel und der Regen passte ausgezeichnet zur Stimmung). Die eindringlich erzählte Geschichte über Erfolg und

Misserfolg, Status und Stellung, Schein und Sein, stammt aus dem Jahre 1949, könnte aber aktueller nicht sein.

Genauso, wie es sich auch mit dem neuen Stück «Hexenjagd» des «Schwarze Gyger» verhält. Das Schauspiel- und Produktionsteam ist seit Februar intensiv am Proben und Vorbereiten des Theaterstücks von Arthur Miller. Neugierig? Dann kommen Sie am Sonntag, 19. Juni, von 14 bis 16 Uhr ins Calvinhaus in Allschwil. Im Rahmen einer öffentlichen Probe gewährt der «Schwarze Gyger» dann erstmals Einblick in die neue Produktion. Im Anschluss daran wird ein kleiner Apéro offeriert, zu dem die Besucher herzlich eingeladen sind. Das Ensemble und das Produktionsteam freuen sich auf Ihr Kommen.

Andrea Bruderer,  
Theaterverein «Zum Schwarze Gyger»

[www.zumschwarzegyger.ch](http://www.zumschwarzegyger.ch)



### Kirchzettel

#### Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL,  
ALLSCHWIL

**So, 19. Juni:** 10.30 h: Eucharistiefeier.

**Mo, 20. Juni:** 19 h: Rosenkranz.

**Mi, 22. Juni:** 9 h: Kommunionfeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Sa, 18. Juni:** 17.30 h: Eucharistiefeier.

**So, 19. Juni:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

**Do, 23. Juni:** 19.30 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**So, 19. Juni:** 9.15 h: Eucharistiefeier.

**Di, 21. Juni:** 19 h: Rosenkranz.

#### Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

##### Gottesdienste

**So, 19. Juni:** 10 h: Christuskirche, Pfr. W. Marti, Mitwirkung der Kantorei, anschliessend Kirchenkaffee.

**So, 26. Juni:** 10 h: Christuskirche, Pfrn. E. Hofheinz und Pfr. M. Burger, Gottesdienst zu Eröffnung des neuen Konfjahres, anschliessend Apéro.

**Morgenbesinnung:** Jeden Donnerstag, 9 h, im Kirchli, Wochengottesdienst

für Frauen (ausser während der Schulferien), anschliessend Tee im Calvinhaus.

##### Weitere Veranstaltungen

**Glauben-12-Fortsetzungsabend:** Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, Calvinhaus, Entwicklung der gottesdienstlichen Musik seit den Anfängen im Jerusalemer Tempel, Georg Brunner.

**Familienerlebnis – Fussball-Turnier:** Samstag, 25. Juni, 14 Uhr, Fussballplatz im Brüel, Allschwil. Für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Primarklassen, Markus Schütz, Sozialdiakon.

**Kreativ-Treff:** Dienstag, 28. Juni, 14 Uhr, Calvinhaus (Partyraum).

**Kontemplation – auf dem Weg ins Schweigen:** Donnerstag, 30. Juni, 14 Uhr, Kirchli.

**Sekretariat:** Baslerstr. 226, Allschwil  
Tel. 061 481 30 11  
E-Mail: [sekretariat@refallschwil.ch](mailto:sekretariat@refallschwil.ch)  
Internet: [www.refallschwil.ch](http://www.refallschwil.ch)

#### Christkatholische Kirchengemeinde

**Sa, 18. Juni:** 10 h: Religionsunterricht-Abschluss (bis 13 h).

**So, 19. Juni:** 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Di, 21. Juni:** 9 h: Packtag Gemeindebriefe.

18 h: Chorprobe im Kirchgemeindesaal (bis 19.30 h).

**Do, 23. Juni:** 12 h: Mittagstisch im Kirchgemeindesaal (bis 13.30 h).

#### Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM  
AM BACHGRABEN

**Sa, 18. Juni:** 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

#### Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

**So, 19. Juni:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

**Di, 21. Juni:** 20 h: Bibelgesprächsabend.

**So, 26. Juni:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

#### Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Fr, 17. Juni:** 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei:

[michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com)

19 h: KCK Plus (Für alle Teens ab Sek./6. Klasse). Alle Infos bei:

[michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com)

**So, 19. Juni:** 10 h: Gottesdienst.

**Do, 23. Juni:** 8.50 h: Inspire – Social im Park vor den Sommerferien: Grün 80. (Die inspirierende Frauen-Bibelgruppe für Frauen ab 18 Jahren). Regiogemeinde Allschwil.

Infos bei: [sue.walker53@gmail.com](mailto:sue.walker53@gmail.com)

**Fr, 24. Juni:** 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei:

[michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com)

17.30 h: KCK Sommermusical 2016.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

### Der Vorstand informiert

**Swissinnovation Challenge.** Das Mentorship-Programm des Innovationswettbewerbs «Swissinnovation Challenge» ist erfolgreich angelaufen – gegen 30 gestandene Unternehmerpersönlichkeiten coachen Teilnehmer.

«Wenn man als Unternehmerin oder Unternehmer über praktische Erfahrung und anwendbares Wissen verfügt, sollte man dies weitergeben», sagt Kathrin Censier, Managing Director des Allschwiler Unternehmens Perfect Business. Bereits zum zweiten Mal stellt sich die selbstständige KMU-Unternehmerin im Rahmen des Innovationswettbewerbs «SwissInnovation Challenge» als Mentorin zur Verfügung.

Da sie mit ihrem Unternehmen selbst stark in der Start-up-Szene verwurzelt sei, betrachte sie dieses Engagement auch persönlich als einen Gewinn, sagt Mentorin Kathrin Censier, «auch wenn man als Mentorin oder Mentor natürlich einen gewissen zeitlichen Aufwand auf sich nimmt». Unter dem Strich aber sei es «bereichernd, als Mentorin oder Mentor einen Beitrag dazu zu leisten, dass innovative und zum Teil auch überraschende Projekte vorankommen», sagt Kathrin Censier.

Auch bei der zweiten Ausgabe der «SwissInnovation Challenge» wird die Allschwiler Unternehmerin als eine von rund 30 Mentorinnen und Mentoren einen wichtigen Part übernehmen, der eine der grossen Stärken des Innovationswettbewerbs ausmacht – der konkrete Bezug der Teilnehmenden zur Praxis.

Die «SwissInnovation Challenge» bringt im Rahmen Innovationsvorhaben mit einem ganzheitlichen Konzept zum Erfolg. Das acht Monate dauernde Programm umfasst kostenlose Ausbildungs- und Mentorship-Programme, persönliche Coachings sowie den Zugang zu möglichen Geldgebern und Geschäftspartnern. Es richtet sich an Unternehmen und Personen, die eine Innovation einführen und umsetzen möchten oder innerhalb der letzten zwei Kalenderjahre einen innovativen Schritt unternommen haben. Dabei kann es sich um eine neue Geschäftsidee, Produkt-, Service-, Organisations- oder Managementinnovation handeln. «Die SwissInnovation Challenge» ist in drei Phasen unterteilt. Nach jeder Phase findet eine Selektionsrunde statt. Der Sieger erhält 20'000 Franken, Zweit- und Drittplatzierte erhalten je 5000 Franken. Die Siegerehrung findet am 24. November 2016 am «Tag der Wirtschaft» in der St. Jakobshalle im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer statt (Quelle: Standpunkt der Wirtschaft, Nr. 426).

**Zwölf Finalisten beim Staatswein.** Der Kanton Basel-Landschaft kürt 2016 erstmals einen Staatswein. Der Weinproduzentenverband Basel/Solothurn und das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain in Sissach organisieren diese jährliche Auswahl und haben nun von einer Fachjury zwölf Finalisten bestimmen lassen. Unter diesen Finalisten werden prominente Weinkenner am 28. Juni im Schloss Ebenrain den ersten Baselbieter Staatswein küren.



Bei den Baselbieter Winzerinnen und Winzern hat dieser Wettbewerb voll eingeschlagen: Sie haben insgesamt 61 Weine für die diesjährige Auswahl eingereicht. Der Weinproduzentenverband Basel/Solothurn hat die Fachdegustation am 30. Mai in Bubendorf mit einer vierköpfigen Jury organisiert. Unter den zwölf Finalisten sind nun je drei in den Kategorien Riesling-Sylvaner, Weisse Spezialitäten, Pinot Noir und Rote Spezialitäten. Eine hochkarätige Jury mit prominenten Weinkennern wird nun am 28. Juni im Schloss Ebenrain den Staatswein in einer weiteren Degustation auswählen und küren. Unter den Juroren befinden sich Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion sowie Landrätin Sabrina Corvini-Mohn.

**In eigener Sache:** Für was steht KMU Allschwil Schönenbuch? Die Vereinigung KMU Allschwil Schönenbuch ist eine Interessengemeinschaft von Klein- und Mittelunternehmen aus Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie in Allschwil und Schönenbuch. Rund 250 Mitglieder bauen auf uns. Wir sind Mitglied der Wirtschaftskammer Baselland. Für jeden Unternehmer sind die persönlichen Beziehungen bzw. das eigene Netzwerk ein wichtiger Erfolgsfaktor. Unsere Hauptaufgabe ist es, für unsere Mitglieder Plattformen zu schaffen, welche den Aufbau und die Pflege eines persönlichen Netzwerks und den Erfahrungsaustausch ermöglichen. Daneben setzen wir uns dafür ein, dass den KMU gute wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen. Interessiert? Unter dem Link [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) finden Sie alles Wissenswerte.

**Termine und Anlässe:** Der Sommerapéro 2016 findet im August bei der Firma Pneu Fuchs AG in Allschwil statt.

Für den 25. September 2016 wurde für Allschwil in Abstimmung mit den anderen Gemeinden ein weiterer bewilligungsfreier Sonntagsverkauf festgelegt.



# Faszination Garten

## Wir tragen Verantwortung

Ökologie ist uns ein zentrales Anliegen. Wir achten stets darauf, das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur zu finden. So versuchen wir beispielsweise einen alten oder gar toten Baum zu erhalten, damit dieser wiederum Lebensraum für Tiere bietet.

Wir setzen uns täglich für die Lehrlingsausbildung ein, sei es betriebsintern, in den überbetrieblichen Kursen oder bei den Abschlussprüfungen. Mit diesem Engagement möchten wir unseren Teil zur Sicherung von Lehrstellen zum Wohle der Gesellschaft beisteuern.

## Gartengestaltung Heinz Oser

Im Kirschgarten 24  
4124 Schönenbuch  
061 483 83 07  
www.osergarten.ch



**UNVERSCHÄMT LUXURIÖS**  
Mit den Highlights der Oberklasse.

Der neue Astra.  
Ärgert die Oberklasse.

**Dorx**  
Garage Allschwil  
R. Knierim - 061 481 18 48

**confimo**

Die persönliche Boutique für Immobilien-Bewirtschaftung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

**Gartengestaltung Heinz Oser**  
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

**CARXPERT**

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG  
REMO SCHWEIZER  
Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN



Neu- / Umbauten  
Heizkesselanierung  
Solaranlagen  
Fernwärmeanlagen  
Komfortlüftungen

**HEIZUNG LÜFTUNG**

**LAUTENSCHLAGER WÄRMETECHNIK**  
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Telefon 079 205 94 45  
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch



### Die Mobiliar. *Sicher ist sicher.*

Patrick S. Arnet  
Versicherungs- und Vorsorgeberater  
Unternehmensspezialist  
Telefon 061 266 62 27  
Mobile 079 647 25 30  
patrick.arnet@mobi.ch

### Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Basel, Beat Herzog  
Aeschengraben 9, 4051 Basel  
www.mobibasel@mobi.ch

Gartenunterhalt Umänderungen  
Grabpflege Neuanlagen

FLÜCKIGER GARTENBAU

Inh. Peter + Dunja Schlachter  
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch  
www.flueckigergarten.ch

**KIM - Küchenstudio**  
**Schreinerei** GmbH  
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Geräteaustausch**  
**vom Fachmann**

www.km-kuechenstudio.ch

Ihr Küchen- und Umbaupartner



### Ernst Gürtler AG

Elektrotechnische Unternehmung

Binningerstrasse 53  
CH-4123 Allschwil

Ihre Elektro-Fachleute in Allschwil

Telefon 061 481 22 00  
Telefax 061 481 21 42  
info@guertler-elektro.ch

**SPENGLEREI**  
**WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

buch am  
dorfplatz

Sommer  
Liege-Lese-Zeit

baslerstrasse 2a | 4123 allschwil  
061 481 34 35 | buch-allschwil.ch



**Stirnimann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

classic  
treuhand ag

Binningerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch  
www.classic-treuhand.ch

Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern



**Keramische**  
**Wand- und**  
**Bodenbeläge**

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte  
Erladigung und fachgerechte Ausführung.

**J. Wipf**  
**Allschwil**

Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,  
Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12  
E-Mail j-wipf@bluewin.ch



**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau

Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
robimueller@bluewin.ch



Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch

Kundenmaurer  
Neubauten, Umbauten und Renovationen

**W. Lüthi GmbH**  
**Metallbau**

Schlosserei und Schmiedearbeit

Tel. 061 481 04 41

Oberwilerstrasse 9a 4123 Allschwil

**Dinvest**  
immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Baslerstrasse 62 • 4123 Allschwil  
T +41 61 481 33 33 • info@dinvest.ag • www.dinvest.ag

Fussball Qualifikation Schweizer Cup

# Auch zum Abschluss fehlt dem FC Allschwil das Schlachtenglück

1:3 (1:1) gegen Uzwil – die letzte Hürde zum Schweizer Cup 2016/17 erwies sich für die Blauroten als zu hoch.

Von Thomas Lässer\*

Mit grosser Kelle wurde die Affiche angerichtet. Wie immer bei solch bedeutenden Spielen bot der FC Allschwil seine eigenen Junioren als Einlaufkinder auf, die Eltern der Kleinen sorgten somit auch gleich für eine würdige Kulisse und sogar das Clubrestaurant liess sich dazu hinreissen, den Grill aufzustellen.

## Mit offenem Visier

Nach dem zeremoniellen Ankick durch den früher in Allschwil wohnhaften und heutigen FCB-Stürmer Cédric Itten ging es dann endlich zur Sache. Die Ostschweizer aus Uzwil, ebenfalls mit einer schwierigen Saison, gingen dabei mit offenem Visier zur Sache. Doch auch die Allschwiler gaben sich mit breiter Brust und rissen das Spiel bestimmt an sich. Angeführt durch Mittelfeldmotor Denis Widmer und die beiden Flügel Christof Manetsch und Isa Mulaj gelangten immer wieder Bälle gefährlich in die Spitze, wo Luca Brunner die Ab-

schlüsse suchte. Aber wie schon die gesamte Rückrunde wurde das Unterfangen von wenig Fortune belohnt. So traf ein, was vermutet werden musste, der Gast kam zur Führung nach einem vertändelten Ball an der Seitenlinie und einem nachfolgenden Abschluss der Uzwiler, der von Torwart Diego Cuellar nicht festgehalten werden konnte. Den Abpraller konnte David Levi locker einnetzen.

Den ersten Schock verdaut rafften sich die Allschwiler schleunigst wieder auf und suchten nun den Ausgleich. Die Partie wurde zunehmend hektischer, was vor der Pause darin gipfelte, dass Uzwils Trainer nach einigen «Neckereien» der Spieler auf dem Feld und einer verbalen Intervention seinerseits die Coachingzone verlassen musste.

Dies war ein erstes Anzeichen auf das, was nach dem Unterbruch in diesem Cupfight folgen sollte. Vor dem Pausenpfeiff foulte Uzwils Michael Gähwiler noch Drazen Cosic im eigenen Strafraum, was für die Hausherren einen Elfmeter zur Folge hatte. Widmer liess sich nicht bitten und traf zum Ausgleich. Für Cosic war die Partie allerdings beendet, zu heftig war das Einsteigen seines Gegenspielers.

Nach dem Seitenwechsel und mit frischer Moral ging der FCA sofort wieder forscht ans Werk und

als nach 57 Minuten Luca Brunner mit einem feinen Steilpass bedient wurde glänzten auch schon die Augen der blauroten Anhängerschaft. Sein Sturz, vom Schiedsrichter als Schwalbe taxiert, brachte ihm seine zweite gelbe Karte und damit den Spielausschluss ein.

## Das Blatt wendet sich

Für den FCA begann sich damit das Blatt zu wenden. In Unterzahl keinesfalls unterlegen, mussten sich die Hausherren nun aber etwas einfallen lassen. Als in der Schlussphase jedoch die Uzwiler über die rechte Seite flanken konnten, stand Jelid

Veliu goldrichtig, sein Kopfball fand den Weg in die Maschen zur erneuten Führung der Gäste. Derselbe Veliu machte in der 90. Minute mit einem weiteren Tor endgültig den Deckel drauf.

Als Folge der nun härteren Gangart sprach der schwache Schiedsrichter, dem das Geschehen schon lange entglitten war, noch mehrere Verwarnungen aus und musste mit Gähwiler und Pablo Santaella noch zwei Akteure des Feldes verweisen. Ein unrühmlicher Schluss für ein eigentlich tolles und intensives Spiel. Auch die Tatsache, dass mit Widmer, Luca Guarda und Mulaj noch drei weitere Spieler des FCA verletzt ausschieden, hinterliess einen schalen Nachgeschmack. Trainer Sohail Bamassy hatte somit bei Spielende noch acht (!) Männer auf dem Platz.

Damit schliesst sich die Saison 2015/16. Es bleibt eine starke Vorrunde, nach welcher man heimlich vom Aufstieg träumte und eine Rückrunde, welche die Punktausbeute eines Absteigers hergab. Die Wahrheit lag in der Mitte und in solcher hat sich der FCA mit Tabellenrang sieben auch klassiert. Das Schlachtenglück in Cupwettbewerben fehlt dem Team vom Bachgraben jedoch weiterhin, auch wenn in dieser Qualifikation die Schlussrunde erreicht wurde. \*dorffuessball.ch

## Telegramm

**FC Allschwil – FC Uzwil 1:3 (1:1)**  
Im Brüel. – 400 Zuschauer. – Tore: 33. Levi 0:1. 45 (+4). Widmer (FE) 1:1. 80. Veliu 1:2. 90. Veliu 1:3.

**Allschwil:** Cuellar; Wurtzel, Guarda (73. Stenz), Cosic (46. Rickenbacher), Stucki; Farinha, Santaella; Mulaj, Widmer (58. Käser), Manetsch; Brunner.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Castaldo, Lomma und Magliocca (alle verletzt). – Platzverweise: 58. Brunner (Unsportlichkeit, 2. Verwarnung), 94. Gähwiler (Unsportlichkeit, 2. Verwarnung), 95. Santaella (Tätlichkeit). – Verwarnungen: 23. Mulaj, 41. Meissner, 43. Morina, 45 (+3). Gähwiler, 48. Brunner, 90. Molin, 91. Farinha, 91. Levi (alle Foul).

Basketball

## Anerkennung für Novakovic

Der Schiedsrichter des BC Allschwil pfeift am 3x3-Turnier in Breda.

Slobodan Novakovic wurde vom internationalen Basketballverband Fiba als internationaler Schiedsrichter für das 3x3-Turnier in Breda (Niederlande) nominiert. Eine grosse Anerkennung für den beim BC Allschwil-Syngenta lizenzierten Novakovic, der seit Jahren zu den besten Referees der Schweiz gehört.

Seine Karriere begann im Jahr 2000. Er spielte in der Regionalliga bei Champel Basket aus Genf. Bis ins Jahr 2005 spielte er für verschiedene Clubs in der 1. Liga und der NLB. 2006 schloss er die Prüfung zum Nationalligaschiedsrichter ab und durfte als einer der wenigen Neulinge gleich in der NLB pfeifen. Seit der Saison 2006/07 pfeift er regelmässig in der NLA.



National top: Slobodan Novakovic gehört seit Jahren zu den besten Schweizer Schiedsrichtern.

Foto zVg BC Allschwil-Syngenta

In seiner zehnjährigen Dienstzeit als NLA-Schiedsrichter entwickelte er sich zu einem der besten Referees des Landes. So pfeift er regelmässig

die Playoff-Finalspiele und die Finals der Coupe de la Ligue. In dieser Saison wurde ihm auch die Ehre zuteil, das Cupfinale zwischen Fribourg und Genf zu pfeifen.

Seine grosse Kompetenz bewies der Romand auch im Ausland. Neben vielen internationalen Turnieren wurde er unter anderem auch für das Finale der Universitätsspiele in Rotterdam engagiert.

Der verheiratete Vater dreier Kinder wohnt in Allschwil und arbeitet als selbstständiger Architekt. Ausserdem ist er ein passionierter Künstler (www.slobodan.ch), dessen Bilder bereits auf vielen Aufstellungen in der Schweiz und im Ausland präsentiert wurden. Der BC Allschwil-Syngenta gratuliert Slobodan Novakovic zu dieser bedeutenden Nominierung und ist sehr stolz, ihn in den eigenen Reihen zu haben. Tomislav Konstein für den BC Allschwil-Syngenta

Anzeige

# Preis-Umbau.

## 10% RABATT AUF ALLE RENOVATIONS-FENSTER\*

\* Gültig bis 29.7.2016, nur für Privatkunden als Direktbesteller. Rabatte nicht kumulierbar.

### HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
haslerfenster.ch

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 24/2016

## Einladung zur konstituierenden Sitzung des Einwohnerrates der Legislaturperiode 2016–2020 am Mittwoch, 22. Juni 2016, 18 Uhr

Sitzungsort: Aula Schulhaus  
Lettenweg, Lettenweg 25

### Traktanden:

1. **Eröffnung der Sitzung durch  
den Alterspräsidenten**  
und Bekanntgabe des provisorischen Büros

2. **Wahl des Einwohnerratsbüros  
für das Amtsjahr 2016/2017**

- 2.1 Wahl des Präsidenten /  
der Präsidentin des  
Einwohnerrates
- 2.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten /  
der 1. Vizepräsidentin
- 2.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten /  
der 2. Vizepräsidentin
- 2.4 Wahl von 2 Stimmentzählern /  
2 Stimmentzählerinnen
- 2.5 Wahl von 2 Ersatzleuten für die  
Stimmentzähler / Stimmentzählerinnen

3. **Wahl der einwohnerrechtlichen  
Kommissionen, Behörden und  
Schulräte für die Legislatur-  
periode vom 01.07.2016 bis  
30.06.2020**

- 3.1 *Finanz- und Rechnungs-  
prüfungskommission  
(FIREKO)*
- 3.1.1 Wahl der Mitglieder

3.1.2 Wahl des Kommissionsprä-  
sidenten / der Kommissions-  
präsidentin

3.2 *Geschäftsprüfungs-  
kommission (GPK)*

- 3.2.1 Wahl der Mitglieder
- 3.2.2 Wahl des Kommissionsprä-  
sidenten / der Kommissions-  
präsidentin

3.3 *Kommission für Bauwesen  
und Umwelt (KBU)*

- 3.3.1 Wahl der Mitglieder
- 3.3.2 Wahl des Kommissionsprä-  
sidenten / der Kommissions-  
präsidentin

3.4 *Kommission für Bildung,  
Kultur, Gesundheit und  
Soziales (KBKGS)*

- 3.4.1 Wahl der Mitglieder
- 3.4.2 Wahl des Kommissionsprä-  
sidenten / der Kommissions-  
präsidentin

3.5 *Kommission für Sicherheit,  
Finanzen/Steuern,  
Verwaltungsführung und  
Zentrale Dienste (KSFVZ)*

- 3.5.1 Wahl der Mitglieder
- 3.5.2 Wahl des Kommissionsprä-  
sidenten / der Kommissions-  
präsidentin

3.6 *Wahlbüro (Legislatur  
01.07.2016–30.06.2020)*

- 3.6.1 Wahl der Mitglieder
- 3.6.2 Wahl des Kommissionsprä-  
sidenten / der Kommissions-  
präsidentin

3.7 *Sozialhilfebehörde (Legislatur  
01.01.2017–31.12.2020)*

- 3.7.1 Wahl der Mitglieder
- 3.7.2 Wahl des Kommissionsprä-  
sidenten / der Kommissions-  
präsidentin

3.8 *Schulrat Kindergarten und  
Primarschule (Legislatur  
01.08.2016–31.07.2020)*

- 3.8.1 Wahl der Mitglieder

3.9 *Schulrat Musikschule  
(Legislatur 01.08.2016–  
31.07.2020)*

- 3.9.1 Wahl der Mitglieder

3.10 *Schulrat Sekundarschule  
(Legislatur 01.08.2016–  
31.07.2020)*

- 3.10.1 Wahl der Mitglieder

Gemeinderat Allschwil  
(2016–2020)

Gemeindepräsidentin:  
Nicole Nüssli-Kaiser

Gemeindevorwarter: Dieter Pfister

### Wehrli-Stiftung des Birsecks

## Stipendien- Beiträge 2016

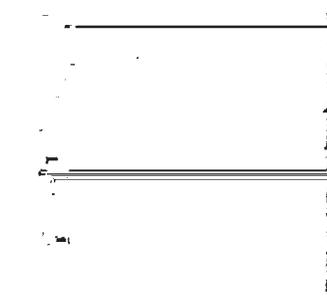
Die Wehrli-Stiftung richtet Ausbildungsbeiträge an Studentinnen, Studenten und Lehrlinge aus, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben und keine Sozialhilfeleistungen beziehen.

Gesuchsformulare erhalten Sie am Empfang der Sozialen Dienste der Gemeinde Allschwil, Auskünfte bei Karin Kämpf, Baslerstrasse 111, Telefon 061 486 26 44.

Anmeldeschluss für Stipendengesuche ist der 31. Juli 2016.

Gemeindevorwaltung Allschwil  
Soziale Dienste – Gesundheit

## Tierkadaver



Tote Kleintiere von Privaten können nach telefonischer Voranmeldung in der Wasenmeisterei im Gemeindegewerkhof abgegeben werden. *Voranmeldung:* Tel. 061 486 25 74 oder 079 519 77 51.

Aus Platzgründen können Kälber, Schweine und andere grössere

Tiere leider nicht entgegengenommen werden.

Diese sind direkt zur Tierkadaversammelstelle (Veterinäramt BS, Hagenastrasse 76) nahe der Kehrichtverbrennungsanlage Basel zu bringen.

Bei Fragen steht Ihnen das Allschwiler Umwelttelefon gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

(Montag bis Freitag, 14 bis 16 Uhr)

Gemeindevorwaltung  
Abteilung Umwelt

### Sprechstunde mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächste Sprechstunde findet an folgendem Montag von 16 bis 18 Uhr statt.

- 20. Juni 2016

Zusätzlich zu diesem Termin steht die Gemeindepräsidentin für gemeindefortspezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

### Grabfeldräumungen – Friedhof Allschwil

jo. Gestützt auf §17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, für Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 16. März 2016 die Aufhebung folgender Grabstätten beschlossen.

- Urnenreihengräber A08 (Nr. 572 bis 661)
- Familiengräber A13
- Familiengräber A14
- Familiengräber A18

Die Grabfeldräumung ist für den 19. September 2016 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und/oder die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum 1. September 2016 dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Gemeindevorwaltung Allschwil  
Einwohnerdienste – Sicherheit

### Bestattung

#### Baumann-Müller, Hermann

\* 3. Januar 1951

† 3. Juni 2016

von Allschwil

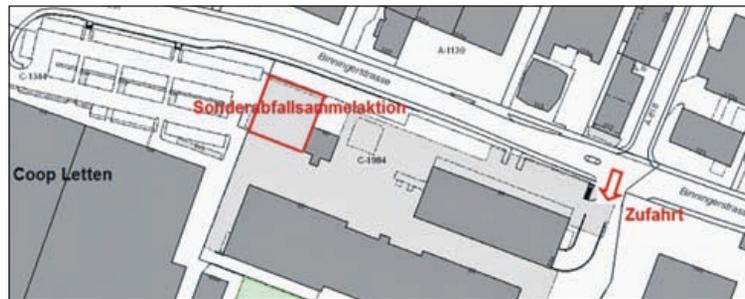
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Baselmattweg 221

## Gratis-Sammelaktion für Sonderabfälle und Elektroschrott

Der grosse Erfolg im letzten Jahr veranlasst die Gemeinde Allschwil auch dieses Jahr wieder dazu, eine gratis Sonderabfall-Sammelaktion für private Haushalte durchzuführen. Am Samstag, 3. September 2016, können Einwohner/innen der Gemeinde Allschwil kostenlos Sonderabfälle und Elektroschrott abgeben.

jb. Sonderabfälle aus Haushalten gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation, sondern müssen separat entsorgt werden – der Umwelt zuliebe. Von 9.30 bis 12 Uhr können Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Allschwil Sonderabfälle aus Haushalten sowie Elektroschrott kostenlos abgeben. Geschultes Fachpersonal nimmt diese entgegen und entsorgt sie fachgerecht. Die Sonderabfall-Sammelaktion wird auf dem Parkplatz Binnergerstrasse 94 (neben dem Schuhparadies Allschwil) durchgeführt. Die Zufahrt via Parkplatz Coop/Aldi/Interdiscount ist nicht möglich.

- **Wann:** 3. September 2016
- **Zeit:** 9.30 Uhr bis 12 Uhr



- **Wo:** Parkplatz Binnergerstr. 94
- **Zufahrt:** von der Binnergerstrasse / Kreuzung Lilienstrasse (Signalisation beachten)

### Das können Sie bringen:

Altöl und Speiseöl, Farben, Lacke, Klebstoffe, Harze, Wachse (Lösungsmittelhaltig), Säuren und Laugen, Dispersionfarben, Lösungsmittel, Aceton, Benzin, Nitroverdüner, Terpentin, Reinigungsmittel, Fensterputzmittel, Küchen- und Badreiniger, Fotochemikalien, Fotoentwickler, Fotofixierer, Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pestizid, Fungizid, Spraydosen, Bleiakкумуляtoren und Haushaltbatterien, Leuchtstoffröhren und Sparlampen, Medikamente,

quecksilberhaltige Abfälle, Feinmesser, Thermometer, Chemikalien, mit gefährlichen Stoffen verunreinigte Leergebinde und Gegenstände, Elektroschrott aus Haushalt (Klein- und Grossgeräte).

### Das können Sie nicht bringen:

Sprengstoffe und Munition, radioaktive Abfälle, Tierkadaver und Siedlungsabfälle.

Sonderabfälle dürfen nicht zusammengeschüttet werden, sondern sind möglichst in der Originalverpackung dem fachkundigen Personal zu übergeben. Aus Sicherheitsgründen können keine Gebinde entleert oder zurückgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Tiefbau/Umwelt

## Vernehmlassung Fahrplan 2017

Vernehmlassung der Fahrplänenwürfe aller Linien im Baselbiet

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Vom 30. Mai bis 19. Juni 2016 werden die Fahrplänenwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2017 (gültig ab Dezember 2016) im Internet unter [www.bl.ch/fahrplan](http://www.bl.ch/fahrplan) publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplänenwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 30. Mai unter [www.bl.ch/fahrplan](http://www.bl.ch/fahrplan) ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z. B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2017 oder für die weitere Planung aufgenommen. Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

## Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

**073/1832/2006** Gesuchsteller/in: Avona AG, Ringstr. 9, 4123 Allschwil. – Projekt: 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Parzelle A 1166, Baslerstr. 345/347, 4123 Allschwil. – Neuauflage: EG-Wohnung in Arztpraxis. – Projektverfasser/in: Kunz Architekten AG, Steinering 49, 4051 Basel.

**015/0210/2012** Gesuchsteller/in: Lüthi-Vögtli Brigitte und Willi, Feldstr. 45a, 4123 Allschwil. – Projekt: Umbau Wohn- und Geschäftshaus, Parzelle B 1698, Oberwilerstr. 4, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverfasser: Degen André, Kirchmattweg 8c, 4425 Titterten.

**060/1472/2013** Gesuchsteller/in: sitEX Properties Switzerland AG, Birsstr. 320b, 4052 Basel. – Projekt: Wohnüberbauung Duradero, Haus A; Mehrfamilienhaus mit Doppel-

kindergarten / Autoeinstellhalle, Parzelle A 426, Baselmattweg, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverfasser/in: Fankhauser Architektur AG, Seewenweg 6, 4153 Reinach.

**033/0641/2016** Gesuchsteller: Marti Andreas, Schönenbuchstr. 279, 4123 Allschwil. – Projekt: Rundbogenhalle, Parzelle B 1604, Schönenbuchstr. (281 b), 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverfasser: Marti Andreas, Schönenbuchstr. 279, 4123 Allschwil. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

**042/0901/2016** Gesuchstellerin: Schoeler Pamela, Brennerstr. 130, 4123 Allschwil. – Projekt: Vorplatzüberdachung, Parzelle C 2105, Brennerstr. 130, 4123 Allschwil. – Neuauflage: Profile. – Projektverfasser/in: H. Meier Metallbau GmbH, Binnergerstr. 84, 4123 Allschwil.

**043/0992/2016** Gesuchsteller/in: Stiftung Alterszentrum am Bach-

graben Allschwil/Schönenbuch, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil. – Projekt: Umwandlung Bäckereiprovisorium in Definitivum, Parzelle A 337, BR-A 2653, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil. – Projektverfasser/in: Rapp Architekten AG, Hochstr. 100, 4018 Basel.

**044/0995/2016** Gesuchsteller: Jundt Beat, Gyrhaldenstr. 11, 4416 Bubendorf. – Projekt: Mehrfamilienhaus, Parzelle A 232, Burgfelderstrasse, 4123 Allschwil. – Projektverfasser/in: Montanaro + Kriesi Architekten GmbH, Schmiedengasse 18, 4104 Oberwil.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht

wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **27. Juni 2016** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung



## Ferienjob auf dem Robi

pb. Für unser Tageslagerangebot in der zweiten Hälfte der Sommerferien suchen wir eine tatkräftige Unterstützung für unser Team. Du bist humorvoll (mind. 16 Jahre), magst Kinder und kannst zupacken, wenn es drauf ankommt. Wenn ja, erwarten dich drei abwechslungsreiche und spannende Wochen. Deine Aufgaben sind die Mithilfe bei der Betreuung der Kinder bei Ausflügen und Spaziergänge mit den Tieren, bei Werk- und Spielprogrammen

sowie am Mittagstisch. Die Kinder sind im Alter von 6 bis 12 Jahren und haben sich für einen oder mehrere Tageslager angemeldet. Die Arbeitstage sind jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 18.15 Uhr. Du erhältst einen angemessenen Lohn und Verpflegung. Bist du interessiert? Dann melde dich unter der Tel. 061 486 27 12 oder schreibe ein Mail an peter.back@allschwil.bl.ch oder du kommst direkt im Kinderfreizeithaus/Robi vorbei.

### Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft

(Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

#### Stevenson-Penson, Gwendolyn Alice

geboren am 30. September 1920, verheiratet, britische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, Neuweilerstrasse 33, gestorben am 15. Mai 2016.

**Eingabefrist:**  
1. Juli 2016.

## Bundesübungen 2016

### 2016 sind schiesspflichtig:

- Armeeingehörige, welche 2015 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1982.
- Armeeingehörige, die 2016 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Auf den 31. Dezember 2016 werden die folgenden AdA aus dem Militärdienst entlassen: Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister des Jahrgangs 1982 sowie 1983 bis 1986, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist.
- Armeeingehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten

Jahreshälfte erfüllen, werden erst im darauf folgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Subalternoffiziere (Lt/Oblt) der mit dem Sturmgewehr ausgerüsteten Truppengattungen und Dienstzweige bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Sie können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25m nicht, so müssen sie das obligatorische Programm 300m schiessen.

### Obligatorische Schiessdaten 300 m

Montag, 25. Juli 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 6. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 8. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 13. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 15. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 20. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 22. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Mittwoch, 31. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA

### Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 14. Juli 2016	16.00–18.30 Uhr	PCA
Samstag, 6. August 2016	14.00–17.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

### Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persön-

liche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

### Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

### Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln bis spätestens 15. Juli 2016 schriftlich dem Erbschaftsamt Basel-Landschaft einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer For-

derung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

### Wieland, Jürg Walter

geboren am 26. Juli 1955, von Stäfa ZH, wohnhaft gewesen in Allschwil, Stegmühleweg 22, gestorben am 25. April 2016.

# Bundesfeier Allschwil



## Sonntag, 31. Juli 2016 auf der «Läubern»

- 18.00 Uhr** Eröffnung der Festwirtschaft und des Unterhaltungsprogrammes
- 20.00 Uhr** Festakt/Festrede mit Nationalrätin Daniela Schneeberger
- 21.30 Uhr** Lampionumzug (Gratislampions für alle Kinder)
- 22.45 Uhr** Grosses Feuerwerk  
Anschliessend gemütliches Beisammensein

Es laden herzlich ein:  
- Gemeinde Allschwil  
- Wildviertel-Clique Allschwil






GEMEINDEVERWALTUNG  
BILDUNG-ERZIEHUNG-KULTUR



## Kreativkurse der Gemeinde Allschwil

Sommersemester 2016

15. August 2016 bis 13. Januar 2017

<b>NÄHEN</b>	Verwirklichen Sie in den Nähkursen Ihre eigenen Ideen! Die Kurse richten sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger wie auch an erfahrene Näherinnen und Näher. Im Sommersemester 2016 sind mindestens 17 Kurstage garantiert.			
<b>Kurse</b>	Montag	KM1	08.00-11.00 Uhr	KM2 14.00-17.00 Uhr
	Dienstag	KM3	19.00-22.00 Uhr	
	Mittwoch	KM4	19.00-22.00 Uhr	
	Donnerstag	KM5	08.00-11.00 Uhr	KM6 14.00-17.00 Uhr
	Freitag	KM7	08.00-11.00 Uhr	
<b>Kursort</b>	Schule Gartenhof			
<b>Kosten</b>	Fr. 450.- für Allschwiler Teilnehmende Fr. 560.- für auswärtige Teilnehmende			

Bitte informieren Sie sich vor der Kursanmeldung über die Richtlinien betreffend Kreativkurse der Gemeinde Allschwil vom 20. Mai 2015. Sie finden die Richtlinien auf der Homepage der Gemeinde unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (Verwaltung / Bereiche / Bildung-Erziehung-Kultur / Kreativkurse).

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 29. Juli 2016 an:

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Administration Bildung-Erziehung-Kultur  
Baslerstrasse 111  
4123 Allschwil  
✉ [sabrina.hollinger@allschwil.bl.ch](mailto:sabrina.hollinger@allschwil.bl.ch)

Für Auskünfte steht Ihnen Sabrina Hollinger unter ☎ 061 486 27 39 oder ✉ [sabrina.hollinger@allschwil.bl.ch](mailto:sabrina.hollinger@allschwil.bl.ch) gerne zur Verfügung.



### Anmeldung Kreativkurse für das Sommersemester 2016

Bitte zahlen Sie das Kursgeld unmittelbar nach Erhalt der Rechnung ein und verwenden Sie für die Überweisung ausschliesslich den Originaleinzahlungsschein. Die Quittung gilt als Kursausweis bei Stoffeinkäufen.

Name: ..... Vorname: .....  
 Adresse: ..... Telefon: .....  
 E-Mail: ..... Geburtsdatum: .....  
 Anmeldung für Nähkurs-Nr. .... Ersatzkurs: .....

Unterschrift: .....



# Jugendkultur-Feuerwerk am Sprungbrätt Festival 2016



Eines von sechs Konzerten – die Band Harlekin heizt ein.



Auftritt des Ballett-Ensembles der Musikschule Leimental.

Das Gelände des Jugendfreizeithauses Allschwil war am 4. Juni kaum wieder zu erkennen: Wo sonst Basketball gespielt wird, stand eine grosse, überdachte Aussenbühne, umgeben von verschiedenen Zelten mit Verpflegungsangeboten und Fun-Aktivitäten. Im Übergang zum Altbau wurde eine DJ-Lounge eingerichtet und der Veranstaltungssaal war für einen Konzertmarathon vorbereitet. In diesem tollen Ambiente fand das 3. Sprungbrätt Festival statt.

Neu konnten sich dieses Jahr Bands, Tanzgruppen und Slam-Poeten für einen Auftritt bewerben. Aus den zahlreichen Anmeldungen ist ein dichtes Programm hervorgegangen, das an künstlerischer Qualität und Professionalität selbst die hohen Erwartungen des OKs übertraf.

Um 15 Uhr wurde das Festival mit dem ersten Konzert eröffnet. Bis Mitternacht folgten sechs weitere Konzerte, wobei von Singer/Songwriter, Punk, Rock, Hip-Hop bis zu Reggae alles zu sehen war. Während der Konzertpausen zeigten verschiedene regionale Tanzgruppen ihr Können auf der Aussenbühne. Auch hier kam das Publikum in den Genuss eines breiten Stilspektrums, das von Modern Ballet über Hip-Hop und Breakdance bis Samba ging. Eine Kung-Fu-Schule ergänzte dieses abwechslungsreiche Programm. Einen letzten Höhepunkt auf der Aussenbühne setzten drei Slam-Poetinnen und -Poeten mit ihren sehr unterhaltsamen Texten.

Für das leibliche Wohl sorgten die «Ning Mui Gong Fu»-Schule Basel mit verschiedenen Sorten Frühlingsrollen und der Volleyballclub Allschwil mit Kuchen, Hotdogs und Grilladen von der Feuerschale. Sie suchten auf der Spielwiese den schnellsten Smash, welcher durch einen Sportstudenten mit 79 km/h geschlagen wurde. Ebenfalls für Unterhaltung sorgten Speeddating und weitere Spielformen der Kontaktaufnahme, welche vom Cevi Allschwil präsentiert wurden.

Das 3. Sprungbrätt Festival überzeugte mit einer hohen Qualität an

Beiträgen und einem reibungslosen Ablauf. Einzig die Besucherzahl fiel aufgrund von gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen im Raum Basel ein wenig bescheiden aus. Das betrubte die Festivalbesucher aber kaum, denn die Freude über den tollen Anlass dominierte klar die Stimmung.

Das OK dankt an dieser Stelle allen Freiwilligen, die zum Gelingen des Festivals beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an die Firma Jean Cron AG, die uns das Material für die Aussenbühne kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Die Organisatoren waren mit dem neuen Konzept – den zwei Bühnen, dem Festivalstart schon am Nachmittag und der Ausschreibung der Auftritte – sehr zufrieden und werden es voraussichtlich beibehalten. So wird es am Sprungbrätt 2017 wieder viele Auftrittsmöglichkeiten für junge Künstlerinnen und Künstler geben. Mit einem Like auf der Sprungbrätt-Facebook-Seite werden wir alle Interessenten rechtzeitig über die Ausschreibung informieren.

Marc Burger und Daniel Schäfer für das OK Sprungbrätt Festival



Die Slam-Poeten sorgen für einen abschliessenden Höhepunkt auf der Aussenbühne.

Fotos R. Niederer

## Ausstellung

## Vielfalt von Rosa Cañete

Die Galerie Piazza zeigt noch bis am 7. August Kunst von Rosa Cañete.

In der Galerie Piazza im Alterszentrum Am Bachgraben, Muesmattweg 33, ist noch bis am 7. August Kunst von Rosa Cañete zu sehen. Die Ausstellung hat täglich von 8 bis 21 Uhr geöffnet.

Mit der Ausbildung zur Dekorateurin an der Schule für angewandte Kunst in Cordoba und dem Studium in Psychologie in Granada verbindet die gebürtige Spanierin Kreativität mit Temperament und Melancholie in ihren Bildern. So findet man sich vor Menschen-



Ausdrucksvolle Porträts von Rosa Cañete – jetzt in der Galerie Piazza. Foto zVg

portraits, Landschaften, Städten, Stilleben – in verschiedenen Farbtönen von fröhlich musizierenden Menschen bis hin zu ausdrucksvoll wirkenden Portraits.

Die Freude an der Zusammenstellung eigener Kompositionen fliesst in ihre Bilder ein, so wie in ihr Schmuckdesign. Einige Unikate sind in der Vitrine ausgestellt. Der Lebenslauf von Rosa Cañete ist vielfältig – ein vielfältiges Spiegelbild findet sich so in ihren Bildern. Den Betrachter erwartet ein Fülle von Eindrücken, und wer sich Zeit dazu nimmt, kommt auf seine Rechnung.

Beatrice Sabli, Galerie Piazza  
Alterszentrum Am Bachgraben

## Konzert

## Frühlingswind und Abendhauch

AWB. Am 24. Juni um 20 Uhr findet das Jahreskonzert des Singkreis' Schönenbuch statt. Unter dem Motto «Frühlingswind und Abendhauch» wird ab 20 Uhr in der Dorfkirche Schönenbuch Chormusik aus der Romantik präsentiert. Der Singkreis wird von Verena Krause geleitet. Mit Beatrice Voellmy und Verena Krause (Sopran), Kasuko Nakano (Alt), Michael Mogl (Tenor), Florian Engelhardt (Bass), Michelangelo Rinaldi (Klavier, Bariton).

## Frauenverein

## Seniorinnen fahren nach Bad Ramsach

Der Seniorinnen-Ausflug des Frauenvereins St. Peter und Paul vom 9. Juni führte mit dem Car durchs Baselbiet bis nach Bad Ramsach oberhalb von Läfelfingen. Hier genossen alle ein feines Zmittag und ein gemütliches Beisammensein. Besonders Petrus hat es gut gemeint und erlaubte bei schönem Wetter beste Fernsicht. Vorstand,

Frauenverein St. Peter und Paul



Ausflug nach Bad Ramsach.

Foto Schwester Bonifatia

## Verlosung

## Pablo Held spielt «Solo Piano»

Der Deutsche Jazzpianist Pablo Held kommt am 25. Juni ins Piano di Primo.

AWB. Das Piano di Primo al Primo Piano lädt am Samstag, 25. Juni, bereits zum dritten Konzert der diesjährigen Saison, dieses Mal in Zusammenarbeit mit dem Bird's Eye Jazz Club in Basel. Dabei wird die Scheune mit einzigartiger Akkustik an der Unteren Kirchgasse 4 vom deutschen Pianisten Pablo Held beherrscht. «Mit ihm hat Europa einen Pianisten der internationalen Spitzenklasse mit einem musikalischen Horizont, einem kompositorischen Verständnis und einer Spieltechnik,

die seinesgleichen sucht», heisst es in der Konzerteinladung. Der 29-jährige Held wuchs in einer Musikerfamilie in Hagen auf. Mit zehn begann er Klavier zu spielen. Sein Jazzklavierstudium schloss er in Köln unter John Taylor und Hubert Nuss mit Auszeichnung ab. Besondere Aufmerksamkeit generierte Held durch Auftritte seines Trios und seines grossen Ensembles «Glow». In Allschwil tritt er im intimen Rahmen als Solokünstler mit dem entsprechend benannten Programm «Solo Piano» auf. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Tickets sind unter tickets@piano-di-primo.ch oder 061 481 13 70 erhältlich. Abendkasse und Bar sind ab 19.15 Uhr geöffnet.

Zu gewinnen:  
2 x 2 Tickets

Für das Konzert von Pablo Held am Samstag, 25. Juni, 20 Uhr, im «Piano di Primo al Primo Piano» verlosen wir 2 x 2 Tickets. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Pablo Held» an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.

Einsendeschluss ist Montag, 20. Juni. Die Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück.

## Was ist in Allschwil los?

## Juni

Fr-So 17.-19.

## Out in the Green

Outdoor-Messe zu den Bereichen «Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Umweltschutz», Open-Air-Festival und DJ-Nights. Forsthaus-Kirschner. Programm siehe unter [www.outinthegreen.ch](http://www.outinthegreen.ch).

So 19. «Wenn einer eine Reise tut ...»

Geschichten mit Paul Göttin. Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch. Café «Alte Post», Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

## Konzert

Leimenthaler Kammerorchester. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

## Wohltätigkeitskonzert

Zugunsten der Musikschule Nr. 4 in Bukarest. Kammerorchester Allschwil. Kirche

St. Theresia, 17.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## Öffentliche Probe

Theaterverein «Zum Schwarze Gyger». Calvinhaus, 14 bis 16 Uhr.

Mo 20. «Au Revoir»

Musikschule Allschwil. Abschiedskonzert der Aula Schulzentrum Neuallschwil. Schlagzeugklasse von Bernard Wetzel. Aula Schulzentrum Neuallschwil, 19.15 Uhr.

Mi 22. Allschwil bewegt

«Zumba & Tone» mit Camila und Yannick. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch). Teilnahme gratis.

Sa 25. Freiwilligeneinsatz

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Bekämpfung von invasiven Neophyten im Allschwiler Wald. Treffpunkt 9 Uhr Bushaltestelle Ziegel-

hof. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Handschuhe.

## Handharmonikakonzert

Handharmonika-Club-Termignone. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

## «Solo Piano»

Jazzkonzert von Pablo Held. Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr.

Mo 27. Tanznachmittag mit den Sparrow Brothers

Live Musik mit Saxophon, Gesang und Klavier. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

Mi 29. Allschwil bewegt

«Zumba & Tone» mit Camila und Yannick. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch). Teilnahme gratis.

## Juli

Mo 4. Cocktail Party

Mit Musik von Joel Waldvogel. Haus C auf der Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

Mi 6. Allschwil bewegt

«Body & Tone» mit Yannick, Samira und Yvonne. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch). Teilnahme gratis.

Mi 13. Allschwil bewegt

«Body & Tone» mit Yannick, Samira und Yvonne. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch). Teilnahme gratis.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

**Nachrichten**

**Regenfälle halten die Feuerwehr auf Trab**

AWB. Die andauernden Regenfälle haben der Feuerwehr Allschwil viel Arbeit beschert in den letzten Tagen. Wie aus der Einsatzliste auf ihrer Homepage hervorgeht, verzeichnete sie am 8. Juni acht verschiedene Ereignisse, bei denen es sich entweder um Wasserschäden, Wasser im Keller oder Wasser, das in Häuser strömte, handelte. Am 11. Juni kam es erneut zu einem Einsatz wegen eines Wasserschadens. Auch am Montag standen die Allschwiler Feuerwehrleute wegen Wasser im Einsatz. Wie die Polizei Basel-Landschaft in einer Medienmitteilung schreibt, können die vom Unwetter verursachten Schäden unter 061 927 11 11 oder [www.bgv.bl.ch](http://www.bgv.bl.ch) bei der Basellandschaftlichen Gebäuderversicherung angemeldet werden.

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 439 Expl. Grossauflage  
 1 485 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 Mail:  
[inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

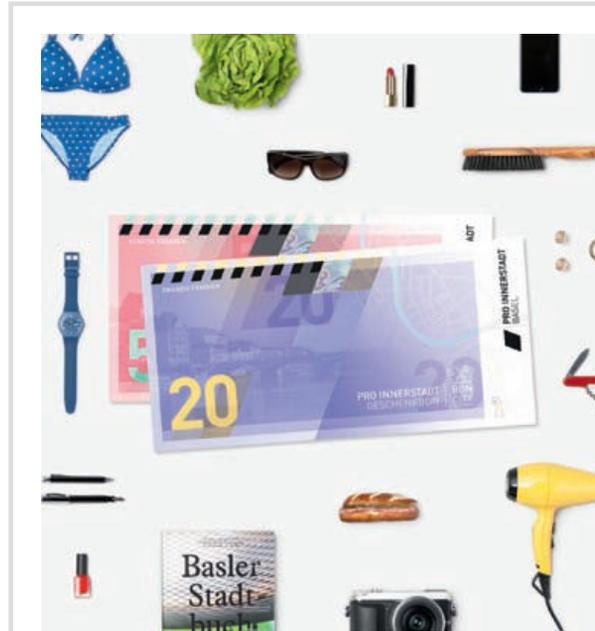
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

[proinnerstadtbasel.ch](http://proinnerstadtbasel.ch)



zweitgrösste Stadt Polens	schönes Gebäude am Marktplatz	ein militär. Bündnis	rutschende Schneemassen	feines (Seiden-) Gewebe m. Mustern	größte Stadt im Kt. ZH	oft essen wir den Fisch blau	Dreifachkonsonant	afroamerikanische Musikrichtung	Edelholz	
			9	per Anhalter fahren		4		1		
kurzgeratener Arbeitstag		Truthahn (vor allem als Braten)	Nachricht per Handy			.al. = Gruss unter Bekannten	Musik: kurz f. Tenorsaxophon	oder, in den USA		
				europ. Hauptstadt			Endpunkt der Erdachse			
ideelle Zukunfts-idee	5	span.: ein	gegen Ansteckung gefeit	verkaufen, meint der Engländer			diese Gigi war FCB-Präsidentin	2		
Kloster mit Abt				sagenhaftes Wesen, Riese oder Zwerg			kurze Strasse		Grundbaustein der Datenspeicherung	
das Öström. Reich nennt man auch so		Briten trinken Tee gerne so	Gerät für Ohrenarzt (Plural)				Gotteslästerung ist eines	chem. Zeichen f. Barium		
							Schloss Wilden... bei Bubendorf	6		
Fläschchen für Parfum	berühmte Brühwurst	du, in der Romandie						Internetadresse v. Tschad		
				Klingenwaffe	Ereignisse mit Vorzeichen	sie mündet in Koblenz in den Mittelrhein	cash	Umlaut	engl.: Hindernisse	Urteil mit fehlendem Buchstabe
		7					brauchen viele Männer jeden Tag			
Ort im Ergolzthal	man sagt wie aus ihm gepellt	Bande, Sippe	künstlich errichteter Wall							
										8
Nil für Spanier			Wasser-vogel				K..e = Teil des Beines	einer der grössten Elektrokonzerne		manche streichen es in die Haare
sie gebührt dem König	3	Frucht, erinnert an Tell				man sagt dafür auch Power				
			dunstig, grau, trüb					.o..en = obliegen		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 28. Juni die vier Lösungswörter des Monats Juni zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Viel Spass!